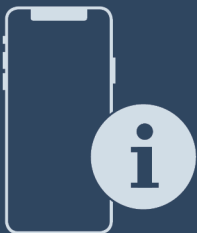




Gebrauchsanweisung

Quality, Design and Innovation

















[home.liebherr.com/fridge-manuals](http://home.liebherr.com/fridge-manuals)



# LIEBHERR

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Allgemeine Sicherheitshinweise.....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Gerät auf einen Blick.....</b>	<b>5</b>
2.1	Lieferumfang.....	5
2.2	Geräte- und Ausstattungsübersicht.....	5
2.3	SmartDevice.....	6
2.4	Einsatzbereich des Geräts.....	6
2.5	Konformität.....	6
2.6	Ersatzteile.....	6
<b>3</b>	<b>Funktionsweise des Touch &amp; Swipe-Displays.....</b>	<b>6</b>
3.1	Navigation und Symbolerklärung.....	7
3.2	Menüs.....	7
3.3	Ruhemodus.....	8
<b>4</b>	<b>Inbetriebnahme.....</b>	<b>8</b>
4.1	Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme).....	8
<b>5</b>	<b>Lagerung.....</b>	<b>9</b>
5.1	Hinweise zur Lagerung.....	9
5.2	Kühlteil mit Auszugswagen.....	9
5.3	Lagerzeiten.....	9
<b>6</b>	<b>Energie sparen.....</b>	<b>10</b>
<b>7</b>	<b>Bedienung.....</b>	<b>10</b>
7.1	Bedien- und Anzeigeelemente.....	10
7.1.1	Statusanzeige.....	10
7.1.2	Anzeigesymbole.....	10
7.2	Gerätefunktionen.....	10
7.2.1	Hinweise zu den Gerätefunktionen.....	10
	Gerät aus- und einschalten.....	10
	WLAN.....	11
	Temperatur.....	12
	Temperatureinheit.....	12
	SuperCool.....	13
	PowerCool.....	13
	HolidayMode.....	14
	SabbathMode.....	14
	EnergySaver.....	15
	CleaningMode.....	15
	Display-Helligkeit.....	16
	Türalarm.....	16

	Eingabesperre.....	16
	Sprache.....	17
	Geräteinformation.....	17
	Software.....	17
	Erinnerung.....	18
	Demomodus.....	18
	Zurücksetzen auf Werkseinstellungen.....	19
7.3	Meldungen.....	19
7.3.1	Überblick über Warnungen.....	19
7.3.2	Warnungen beenden.....	20
7.3.3	Überblick über Erinnerungen.....	20
7.3.4	Erinnerungen beenden.....	20
<b>8</b>	<b>Ausstattung.....</b>	<b>21</b>
8.1	Schubfächer.....	21
8.2	Auszugswagen.....	21
8.3	Butterdose.....	22
8.4	Eierablage.....	22
8.5	FlexCube.....	22
<b>9</b>	<b>Wartung.....</b>	<b>23</b>
9.1	FreshAir-Aktivkohlefilter.....	23
9.2	Auszugssysteme zerlegen / montieren.....	23
9.3	Gerät abtauen.....	28
9.4	Gerät reinigen.....	28
<b>10</b>	<b>Kundenhilfe.....</b>	<b>29</b>
10.1	Technische Daten.....	29
10.2	Betriebsgeräusche.....	29
10.3	Technische Störung.....	30
10.4	Kundenservice.....	30
10.5	Typenschild.....	31
<b>11</b>	<b>Außer Betrieb setzen.....</b>	<b>31</b>
<b>12</b>	<b>Entsorgung.....</b>	<b>31</b>
12.1	Gerät für die Entsorgung vorbereiten.....	31
12.2	Gerät umweltfreundlich entsorgen.....	31




Wir gratulieren Ihnen zu Ihrem neuen Gerät. Sie haben sich mit Ihrem Kauf für alle Vorteile modernster Kälte-technik entschieden, die Ihnen hochwertige Qualität, eine lange Lebensdauer und hohe Funktionssicherheit garantiert.

Die Ausstattung Ihres Gerätes ermöglicht Ihnen täglich höchsten Bedienungskomfort.

Mit diesem Gerät, hergestellt in umweltfreundlichen Verfahren unter Verwendung recyclinggerechter Materialien, leisten Sie und wir gemeinsam einen aktiven Beitrag zur Erhaltung unserer Umwelt.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Gerät. Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb

Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.

Symbol	Erklärung
	<b>Anleitung lesen</b> Um alle Vorteile Ihres neuen Gerätes kennenzulernen, lesen Sie bitte die Hinweise in dieser Anweisung aufmerksam durch.
	<b>Zusätzliche Informationen im Internet</b> Die digitale Anleitung mit ergänzenden Informationen finden Sie im Internet über den QR-Code auf der Vorderseite der Anleitung oder über Eingabe der Servicenummer unter <a href="http://home.liebherr.com/fridge-manuals">home.liebherr.com/fridge-manuals</a> .
	<b>Gerät prüfen</b> Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler oder Kundendienst.
	<b>Abweichungen</b> Die Anleitung ist für mehrere Modelle gültig, Abweichungen sind möglich. Abschnitte, die nur auf bestimmte Geräte zutreffen, sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.
	<b>Handlungsanweisungen und Handlungsergebnisse</b> Handlungsanweisungen sind mit einem ► gekennzeichnet. Handlungsergebnisse sind mit einem ▷ gekennzeichnet.
	<b>Videos</b> Videos zu den Geräten sind auf dem YouTube-Kanal der Liebherr-Hausgeräte verfügbar.

## Open-Source-Lizenzen:

Das Gerät enthält Softwarekomponenten, die Open-Source-Lizenzen verwenden. Informationen zu verwendeten Open-Source-Lizenzen können Sie hier abrufen: [home.liebherr.com/open-source-licences](http://home.liebherr.com/open-source-licences)

Diese Gebrauchsanweisung gilt für:

URP	3653
URD	3753

## 1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig auf, damit Sie jederzeit auf sie zurückgreifen können.

Wenn Sie das Gerät weitergeben, dann reichen Sie auch die Gebrauchsanweisung an den Nachbesitzer weiter.

Lesen und befolgen Sie diese Anweisungen. Sie enthalten Sicherheitshinweise, die wichtig sind für sichere und einwandfreie Installation und Betrieb. Lesen und befolgen Sie immer die Sicherheitshinweise!

### Gefahren für den Benutzer:

- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und mangelndem Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder wurden in die Benutzung des Geräts eingewiesen. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Kinder von 3-8 Jahre dürfen das Gerät be- und entladen. Kinder unter 3 Jahren sind vom Gerät fernzuhalten, falls diese nicht permanent beaufsichtigt werden.
- **WICHTIG:** Der Netzstecker muss leicht zugänglich sein, damit das Gerät im Notfall schnell vom Stromnetz getrennt werden kann. Er darf sich nicht hinter dem Gerät befinden.
- Die Steckdose muss leicht zugänglich sein, damit das Gerät im Notfall schnell vom Strom getrennt werden kann. Sie muss außerhalb des Geräterückseitenbereichs liegen.
- Wenn das Gerät vom Netz getrennt wird, immer am Stecker anfassen. Nicht am Kabel ziehen.
- Im Fehlerfall Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
- Die Netzanschlussleitung nicht beschädigen. Gerät nicht mit defekter Netzanschlussleitung betreiben. Sollte das Netzkabel beschädigt sein, muss es vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ausgetauscht werden, um eine davon ausgehende Gefahr zu vermeiden. Bei Plug-and-Play-Anschlusskabeln kann der Austausch vom Kunden selbst vorgenommen werden.
- Reparaturen und Eingriffe am Gerät nur vom Kundendienst oder anderem dafür ausgebildeten Fachpersonal ausführen lassen.
- Das Gerät nur nach den Angaben der Anweisung einbauen, anschließen und entsorgen.
- Das Gerät nur in eingebautem Zustand betreiben.

### Brandgefahr:

- Das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) ist umweltfreundlich, aber brennbar. Entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.
  - **WARNUNG:** Kältemittelkreislauf nicht beschädigen.
  - Im Geräteinnenraum nicht mit Zündquellen hantieren.
  - **WARNUNG:** Keine elektrischen Geräte innerhalb des Kühlfachs betreiben, die nicht der vom Hersteller empfohlenen Bauart entsprechen (z. B.

# Allgemeine Sicherheitshinweise

---

Dampfreinigungsgeräte, Heizgeräte, Eiscremebereiter usw.).

- Wenn Kältemittel entweicht: Offenes Feuer oder Zündquellen in der Nähe der Austrittsstelle beseitigen. Raum gut lüften. Kundendienst benachrichtigen.
- Das Gerät nicht in der Nähe von explosiven Gasen betreiben.
- Kein Benzin oder andere brennbare Gase und Flüssigkeiten in der Nähe des Gerätes lagern oder einsetzen.
- Im Gerät keine explosionsfähigen Stoffe, wie zum Beispiel Aerosolbehälter mit brennbarem Treibgas, lagern. Entsprechende Sprühdosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Eventuell austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.
- Alkoholische Getränke oder sonstige Alkohol enthaltende Gebinde nur dicht verschlossen lagern. Eventuell austretender Alkohol kann sich durch elektrische Bauteile entzünden.

## Absturz- und Umkipppfahrg:

- **WARNUNG:** Um eine Gefährdung durch Instabilität des Geräts zu vermeiden, muss es gemäß den Anweisungen befestigt werden.
- Sockel, Schubfächer, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Aufstützen missbrauchen. Dies gilt insbesondere für Kinder.

## Gefahr einer Vergiftung:

- Verdorbene Lebensmittel nicht verzehren.

## Gefahr von Erfrierungen, Taubheitsgefühlen und Schmerzen:

- Dauernden Hautkontakt mit kalten Oberflächen oder Kühl-/Gefriergut vermeiden oder Schutzmaßnahmen ergreifen, z. B. Handschuhe verwenden.

## Verletzungs- und Beschädigungsgefahr:

- Heißer Dampf kann zu Verletzungen führen. Zum Abtauen keine elektrischen Heiz- oder Dampfreinigungsgeräte, offenen Flammen oder Abtausprays verwenden.
- **WARNUNG:** Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen mechanischen Hilfsmittel oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.
- Eis nicht mit scharfen Gegenständen entfernen.
- **WARNUNG:** Belüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder im Einbaugehäuse nicht verschließen.
- **WARNUNG:** Einschussgefahr für Kinder. Bevor Sie Ihren alten Kühl- oder Gefrierschrank entsorgen:
  - Türen demontieren.
  - Abstellflächen im Gerät lassen, sodass Kinder nicht leicht in das Gerät klettern können.

## Quetschgefahr:

- Beim Öffnen und Schließen der Tür nicht in das Scharnier greifen. Finger können eingeklemmt werden.

## California Proposition 65

- **WARNUNG:** Dieses Produkt kann Sie chemischen Stoffen aussetzen, darunter Diisononyl Phthalat (DINP), das im Staat Kalifornien als krebserregend eingestuft ist, und Di-isodecyl Phthalat (DIDP), das im US-Bundesstaat Kalifornien dafür bekannt ist, Geburtsschäden oder andere Fortpflanzungsschäden zu verursachen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.P65Warnings.ca.gov](http://www.P65Warnings.ca.gov)

## FCC-Warnung

- Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Konformität verantwortlichen Stelle genehmigt wurden, können dazu führen, dass der Benutzer die Berechtigung zum Betrieb des Geräts verliert.

## FCC-Hinweis

- Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte sind so ausgelegt, dass sie einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen bei der Installation in Wohngebieten bieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es schädliche Störungen im Funkverkehr verursachen. Es gibt jedoch keine Garantie, dass in einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursacht, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, sollte der Benutzer versuchen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:
  - Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder verlegen Sie sie.
  - Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
  - Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die nicht mit dem Stromkreis des Empfängers verbunden ist.
  - Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker, um Hilfe zu erhalten.

## FCC-Erklärung zur Strahlungsexposition

- Dieses Gerät entspricht den FCC-Grenzwerten für Strahlenbelastung, die für eine unkontrollierte Umgebung festgelegt wurden. Dieser Sender darf nicht zusammen mit einer anderen Antenne oder einem anderen Sender aufgestellt oder betrieben werden.
- Dieses Gerät sollte mit einem Mindestabstand von 200 mm (7 7/8 in) zwischen der Antenne und Ihrem Körper installiert und betrieben werden. Der Benutzer muss die spezifischen Betriebsanweisungen befolgen, um die Einhaltung der RF-Exposition zu gewährleisten.

## IC-Hinweis

- Dieses Gerät enthält lizenzbefreite(n) Sender/ Empfänger, die den lizenzbefreiten RSS von Innovation, Science and Economic Development Canada entsprechen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:
  - Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen.
  - Dieses Gerät muss alle Interferenzen akzeptieren, einschließlich Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen können.

## IC-Erklärung zur Strahlungsexposition

- Dieses Gerät erfüllt die IC RSS-102-Grenzwerte für die Strahlenbelastung, die für eine unkontrollierte Umgebung festgelegt wurden. Dieses Gerät sollte so installiert und betrieben werden, dass zwischen der Antenne und Ihrem Körper ein Mindestabstand von 200 mm (7 7/8 in) besteht.

## Symbole am Gerät:



Das Symbol kann sich auf dem Kompressor befinden. Es bezieht sich auf das Öl im Kompressor und weist auf folgende Gefahr hin: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.



**WARNUNG:** Brandgefahr / brennbare Materialien. Das Symbol befindet sich am Verdichter und kennzeichnet die Gefahr vor feuergefährlichen Stoffen. Den Aufkleber nicht entfernen.



Dieser oder ein ähnlicher Aufkleber kann sich auf der Rückseite des Gerätes befinden. Er verweist darauf, dass sich in der Tür und/oder im Gehäuse Vakuumisolierpaneel (VIP) oder Perlitpaneel befinden. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Den Aufkleber nicht entfernen.

**Beachten Sie die Warnhinweise und die weiteren spezifischen Hinweise in den anderen Kapiteln:**

	GEFAHR	kennzeichnet eine unmittelbar gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge haben wird, wenn sie nicht vermieden wird.
	WARNUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.

	VORSICHT	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	ACHTUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Sachschäden zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	Hinweis	kennzeichnet nützliche Hinweise und Tipps.

## 2 Gerät auf einen Blick

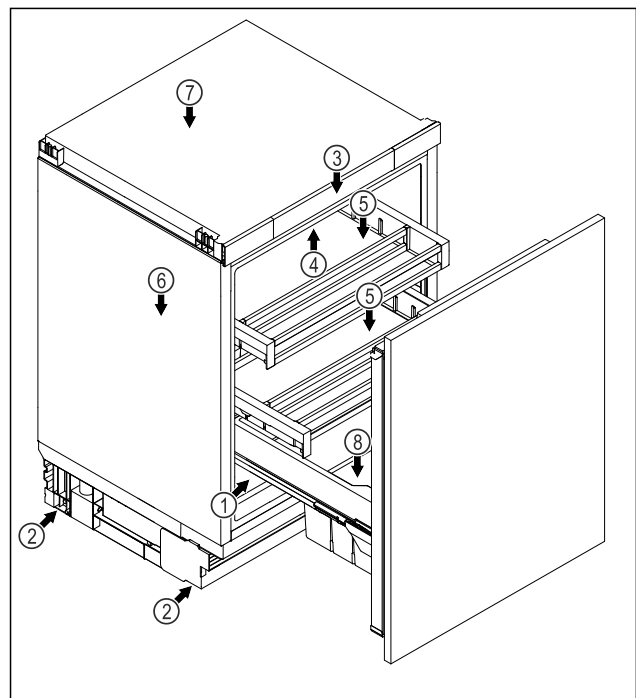
### 2.1 Lieferumfang

Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler oder an den Kundenservice. (siehe 10.4 Kundenservice)

Die Lieferung besteht aus folgenden Teilen:

- Einbaugerät
- Ausstattung (je nach Modell)
- Montagematerial (je nach Modell)
- Gebrauchsanweisung
- Montageanleitung
- Garantiebeilage

### 2.2 Geräte- und Ausstattungsübersicht



# Funktionsweise des Touch & Swipe-Displays

Fig. 1 Beispielhafte Darstellung Vorderseite

## Ausstattung

- |  |  |
|--|--|
| (1) Typenschild                          | (5) Schubfach                                |
| (2) Stellfuß                             | (6) Tauwasserablauf                          |
| (3) Bedienelemente und Temperaturanzeige | (7) Ventilator mit FreshAir-Aktivkohlefilter |
| (4) Innenbeleuchtung                     | (8) Auszugswagen mit Getränkefach            |

## 2.3 SmartDevice

SmartDevice ist die Vernetzungslösung für Ihr Kühlgerät.

Wenn Ihr Gerät SmartDevice-fähig oder dafür vorbereitet ist, können Sie Ihr Gerät schnell und einfach in Ihr WLAN einbinden. Mit der SmartDevice-App können Sie Ihr Gerät von einem mobilen Endgerät aus bedienen. In der SmartDevice-App stehen Ihnen zusätzliche Funktionen und Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung.

SmartDevice-fähiges Gerät: Ihr Gerät ist SmartDevice-fähig. Um Ihr Gerät mit dem WLAN verbinden zu können, müssen Sie die SmartDevice-App herunterladen.

Weitere Informationen zu SmartDevice: [smartdevice.liebherr.com](http://smartdevice.liebherr.com)

SmartDevice-App herunterladen:



Nach der Installation und Konfiguration der SmartDevice-App können Sie Ihr Gerät mithilfe der SmartDevice-App und der Gerätefunktion WLAN (siehe WLAN) in Ihr WLAN einbinden.

## 2.4 Einsatzbereich des Geräts

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist für die Verwendung im Haushalt und in ähnlichen Bereichen vorgesehen, so z. B.:

- in Personalküchen in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumgebungen;
- für Gäste in Landhäusern, Hotels, Motels oder anderen Wohnbereichen;
- in Bed-and-Breakfast-Umgebungen;
- für Catering und ähnliche Anwendungen außerhalb des Einzelhandels.

Das Gerät ist nicht für das Einfrieren von Lebensmitteln geeignet.

Das Gerät eignet sich zum integrierten Unterteinbau.

Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig.

### Vorhersehbare Fehlanwendung

Folgende Anwendungen sind ausdrücklich verboten:

- Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der CMDCAS und FDA 510(k) zu Grunde liegenden Stoffe und Produkte
- Einsatz im Freien
- Einsatz an feuchten und dem Regen ausgesetzten Orten
- Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen

Eine missbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen.

### Klimaklassen

Das Gerät ist je nach Klimaklasse für den Betrieb bei begrenzten Umgebungstemperaturen ausgelegt. Die für Ihr Gerät zutreffende Klimaklasse ist auf dem Typenschild aufgedruckt.

### Hinweis

- Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, angegebene Umgebungstemperaturen einhalten.

Klimaklasse	für Umgebungstemperaturen von
SN	10 °C (50 °F) bis 32 °C (90 °F)
N	16 °C (61 °F) bis 32 °C (90 °F)
ST	16 °C (61 °F) bis 38 °C (100 °F)
T	16 °C (61 °F) bis 43 °C (109 °F)
SN-ST	10 °C (50 °F) bis 38 °C (100 °F)
SN-T	10 °C (50 °F) bis 43 °C (109 °F)

## 2.5 Konformität

Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Gerät entspricht im Einbauzustand den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie entsprechenden Richtlinien.

## 2.6 Ersatzteile

Die Ersatzteilverfügbarkeit für Funktionsteile und lagerfähige Teile der Ausstattung beträgt 15 Jahre.


# 3 Funktionsweise des Touch & Swipe-Displays

Sie bedienen Ihr Gerät mit dem Touch & Swipe-Display. Mit dem Touch & Swipe-Display (im Weiteren Display genannt) wählen Sie Gerätefunktionen durch Tippen oder Wischen aus. Wenn Sie 10 Sekunden lang keine Aktion am Display durchführen, springt die Anzeige entweder zum übergeordneten Menü oder direkt zur Statusanzeige zurück.

## 3.1 Navigation und Symbolerklärung

In den Abbildungen werden verschiedene Symbole zur Navigation mit dem Display verwendet. Folgende Tabelle beschreibt diese Symbole.

Symbol	Beschreibung
	<b>Display kurz berühren:</b> Funktion aktivieren/deaktivieren. Auswahl bestätigen. Untermenü öffnen.
	<b>Display mit einer angegebenen Zeitangabe (z. B. 3 Sekunden) lang berühren:</b> Funktion oder Wert aktivieren/deaktivieren.
	<b>Nach rechts oder links wischen:</b> Im Menü navigieren.
	<b>Zurück-Symbol kurz berühren:</b> Eine Menüebene zurückspringen.
	<b>Zurück-Symbol 3 Sekunden lang berühren:</b> Zur Statusanzeige zurückspringen.
	<b>Pfeil mit Uhr:</b> Es dauert mehr als 10 Sekunden, bis die nachfolgende Anzeige im Display erscheint.
	<b>Pfeil mit Zeitangabe:</b> Es dauert die angegebene Zeit, bis die nachfolgende Anzeige im Display erscheint.
	<b>Symbol "Einstellungsmenü öffnen":</b> Zum Einstellungsmenü navigieren und Einstellungsmenü öffnen. Wenn notwendig: Im Einstellungsmenü zur gewünschten Funktion navigieren. (siehe 3.2.1 Einstellungsmenü öffnen)

Symbol	Beschreibung
	<b>Symbol "Erweitertes Menü" öffnen:</b> Zum Erweiterten Menü navigieren und erweitertes Menü öffnen. Wenn notwendig: Im Erweiterten Menü zur gewünschten Funktion navigieren. (siehe 3.2.2 Erweitertes Menü öffnen)
Keine Aktion innerhalb von 10 Sekunden	Wenn Sie 10 Sekunden lang keine Aktion am Display durchführen, springt die Anzeige entweder zum übergeordneten Menü oder direkt zur Statusanzeige zurück.
Tür schließen und wieder öffnen.	Wenn Sie die Tür schließen und sofort wieder öffnen, springt die Anzeige direkt zur Statusanzeige zurück.

Anmerkung: Abbildungen des Displays werden mit englischen Begriffen dargestellt.

## 3.2 Menüs

Die Gerätefunktionen sind auf verschiedene Menüs verteilt:

Menü	Beschreibung
Hauptmenü	Wenn Sie das Gerät einschalten, dann befinden Sie sich automatisch im Hauptmenü. Von hier aus navigieren Sie zu den wichtigsten Gerätefunktionen, zum Einstellungsmenü und zum Erweiterten Menü.
 Einstellungsmenü	Das Einstellungsmenü enthält weitere Gerätefunktionen zum Einstellen Ihres Geräts.
Erweitertes Menü	Das Erweiterte Menü enthält spezielle Gerätefunktionen zum Einstellen Ihres Geräts. Der Zugang zum Erweiterten Menü ist durch den Zahlencode <b>1 5 1</b> geschützt.

# Inbetriebnahme

## 3.2.1 Einstellungs Menü öffnen

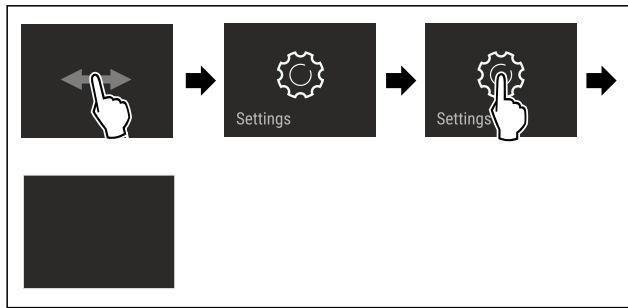


Fig. 2 Beispielhafte Darstellung

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Einstellungs Menü ist geöffnet.
- ▶ Wenn notwendig: Zur gewünschten Funktion navigieren.

## 3.2.2 Erweitertes Menü öffnen

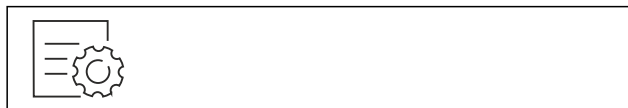


Fig. 3

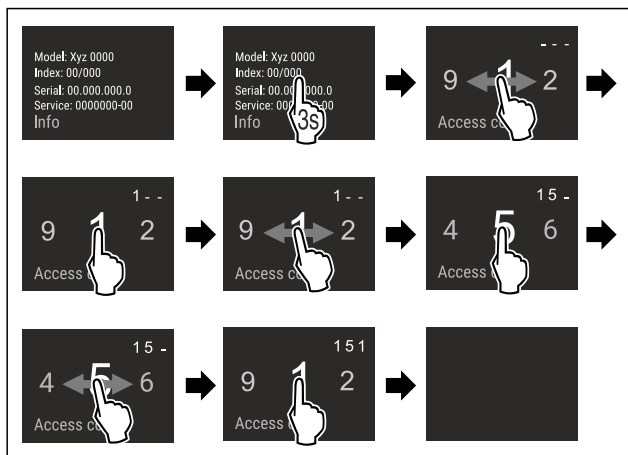


Fig. 4 Beispielhafte Darstellung, Zugang mit Zahlencode 151

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Erweitertes Menü ist geöffnet.
- ▶ Wenn notwendig: Zur gewünschten Funktion navigieren.

## 3.3 Ruhemodus

Wenn Sie das Display 1 Minute nicht berühren, dann wechselt das Display in den Ruhemodus. Im Ruhemodus ist die Anzeigehelligkeit gedimmt.

### 3.3.1 Ruhemodus beenden

- ▶ Display kurz mit dem Finger berühren.
- ▶ Ruhemodus ist beendet.

# 4 Inbetriebnahme

## 4.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme)

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ❑ Gerät ist entsprechend Montageanweisung eingebaut und angeschlossen.
- ❑ Alle Klebestreifen, Klebe- und Schutzfolien sowie Transportsicherungen im und am Gerät sind entfernt.
- ❑ Alle Werbeeinleger aus den Schubfächern sind entnommen.
- ❑ Funktionsweise des Touch & Swipe-Displays ist bekannt. (siehe 3 Funktionsweise des Touch & Swipe-Displays)

### Gerät über das Touch & Swipe-Display einschalten:

- ▶ Wenn das Display im Ruhemodus ist: Display kurz berühren.
- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

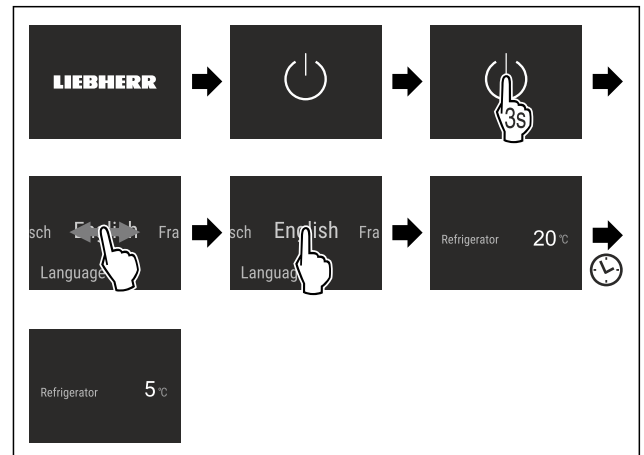


Fig. 5 Beispielhafte Darstellung

- ▶ Statusanzeige erscheint.
- ▶ Gerät kühlt auf die werksseitig eingestellte Zieltemperatur.
- ▶ Gerät startet im Demomodus (Statusanzeige mit DEMO erscheint): Wenn das Gerät im Demomodus startet, dann können Sie den Demomodus innerhalb der nächsten 5 Minuten deaktivieren. (siehe Demomodus)

### Weitere Informationen:

- SmartDevice in Betrieb nehmen. (siehe 2.3 SmartDevice) und (siehe WLAN)

### Hinweis

Der Hersteller empfiehlt:

- ▶ Lebensmittel einlegen: Etwa 6 Stunden warten, bis eingestellte Temperatur erreicht ist.
- ▶ Hinweise zur Lagerung beachten. (siehe 5.1 Hinweise zur Lagerung)

## Hinweis

Sie erhalten Zubehör über das Liebherr Service Center. Die Adresse für Ihr jeweiliges Land finden Sie auf der Rückseite der Anleitung.

## 5 Lagerung

### 5.1 Hinweise zur Lagerung



#### WARNUNG

Brandgefahr durch elektrische Geräte!

Wenn Sie elektrische Geräte im Lebensmittelbereich Ihres Geräts verwenden, dann können diese einen Brand verursachen.

- ▶ Keine elektrischen Geräte im Lebensmittelbereich des Geräts verwenden, sofern sie nicht vom Hersteller empfohlen sind.

## Hinweis

Der Energieverbrauch steigt und die Kühlleistung verringert sich, wenn die Belüftung nicht ausreicht.

- ▶ Luftschlitze immer freihalten.

Folgende Vorgaben zur Lagerung beachten:

- Lebensmittel, die leicht Geruch oder Geschmack annehmen oder abgeben, in geschlossenen Behältern verpacken oder abdecken.
- Rohes Fleisch oder rohen Fisch in sauberen, geschlossenen Behältern verpacken. So verhindern Sie, dass Fleisch oder Fisch andere Lebensmittel berühren oder auf diese tropfen.
- Flüssigkeiten in geschlossenen Behältern aufbewahren.
- Lebensmittel mit Abstand lagern, damit die Luft gut zirkulieren kann.
- Lebensmittel entsprechend den Angaben auf der Verpackung lagern.
- Immer das auf der Verpackung angegebene Mindesthaltbarkeitsdatum beachten.

## Hinweis

Das Nichtbefolgen dieser Vorgaben kann zum Verderb von Lebensmitteln führen.

## 5.2 Kühlteil mit Auszugswagen

### 5.2.1 Lebensmittel einordnen

#### ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch falsch eingeordnete Lebensmittel!

Beschädigung des Ventilators. Wenn Sie das obere Schubfach zu hoch befüllen, kann das Schubfach beim Schließen des Auszugswagens gegen den Ventilator des Geräts stoßen.

- ▶ Oberes Schubfach nur bis zur obersten Schubfachleiste befüllen.

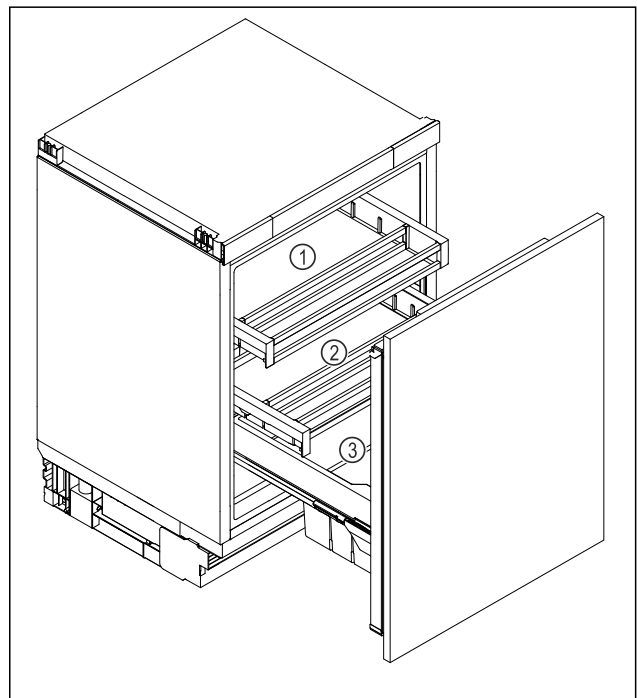


Fig. 6 Beispielhafte Darstellung

- ▶ Oberes Schubfach Fig. 6 (1): Butter, Käse, Konserven und Tuben lagern.
- ▶ Unteres Schubfach Fig. 6 (2): Leicht verderbliche Lebensmittel wie fertige Speisen, Fisch, Fleisch- und Wurstwaren lagern.
- ▶ Obst- und Gemüsebox Fig. 6 (3): Verpacktes Obst und Gemüse lagern.
- ▶ Getränkefach Fig. 6 (3): Einzelne Flaschen lagern.

## 5.3 Lagerzeiten

Die angegebenen Lagerzeiten sind Richtwerte.

Bei Lebensmitteln mit Angabe zur Mindesthaltbarkeit gilt immer das auf der Verpackung angegebene Datum.

### 5.3.1 Kühlteil

Es gilt das auf der Verpackung angegebene Mindesthaltbarkeitsdatum.

## 6 Energie sparen

- Immer auf gute Be- und Entlüftung achten. Belüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder im Einbaueinheit nicht verschließen.
- Gerät weder im Bereich direkter Sonneneinstrahlung noch neben einer Heizung oder dergleichen einbauen.
- Wenn Sie das Gerät direkt neben einem Backofen einbauen, kann sich der Energieverbrauch geringfügig erhöhen. Dies ist abhängig von der Nutzungsdauer und Nutzungsintensität des Backofens.
- Der Energieverbrauch ist abhängig von den Aufstellbedingungen z.B. der Umgebungstemperatur (siehe 2.4 Einsatzbereich des Geräts) . Bei einer wärmeren Umgebungstemperatur kann sich der Energieverbrauch erhöhen.
- Gerät möglichst kurz öffnen.
- Je niedriger die Temperatur eingestellt wird, desto höher ist der Energieverbrauch.
- Lebensmittel nur solange wie nötig herausnehmen, damit sie sich nicht zu sehr erwärmen.
- Warme Speisen einlegen: erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.
- Bei längeren Urlaubszeiten den HolidayMode (siehe HolidayMode) verwenden.

## 7 Bedienung

### 7.1 Bedien- und Anzeigeelemente

#### 7.1.1 Statusanzeige

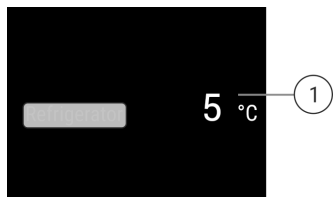


Fig. 7 Statusanzeige zeigt Ist-Temperatur.

- (1) Temperaturanzeige Kühlteil

#### 7.1.2 Anzeigesymbole

Die Anzeigesymbole geben Auskunft über den aktuellen Gerätezustand.

Symbol	Gerätezustand
	<b>Standby</b> Gerät oder Temperaturzone ist ausgeschaltet.
	<b>Pulsierende Zahl</b> Gerät arbeitet. Temperatur pulsiert bis der eingestellte Wert erreicht ist.

Symbol	Gerätezustand
	<b>Pulsierendes Symbol</b> Gerät arbeitet. Einstellung wird vorgenommen.

## 7.2 Gerätefunktionen

### 7.2.1 Hinweise zu den Gerätefunktionen

Die Gerätefunktionen sind werksseitig so eingestellt, dass Ihr Gerät voll funktionsfähig ist.

Bevor Sie die Gerätefunktionen verändern, aktivieren oder deaktivieren, stellen Sie sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Sie haben die Beschreibungen zur Funktionsweise des Displays gelesen und verstanden. (siehe 3 Funktionsweise des Touch & Swipe-Displays)
- Sie haben sich mit den Bedien- und Anzeigeelementen Ihres Geräts vertraut gemacht.

### Gerät aus- und einschalten

Mit dieser Funktion schalten Sie das gesamte Gerät aus und ein.

#### Gerät ausschalten

Wenn Sie das Gerät ausschalten, dann bleiben zuvor vorgenommene Einstellungen gespeichert.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Handlungsanweisungen (siehe 11 Außer Betrieb setzen) sind durchgeführt.



Fig. 8

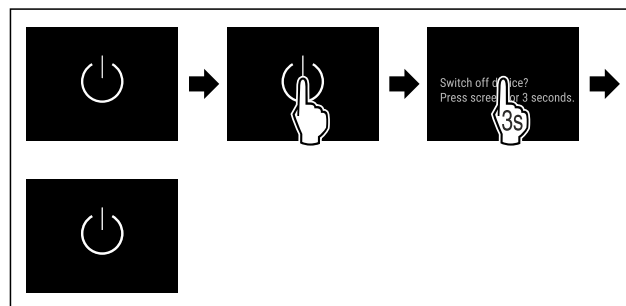


Fig. 9

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Gerät ist ausgeschaltet.
- ▶ Standby-Symbol erscheint im Display.
- ▶ Display wird schwarz.

## Gerät einschalten

- ▶ Wenn sich das Display im Ruhemodus befindet: Display kurz berühren.

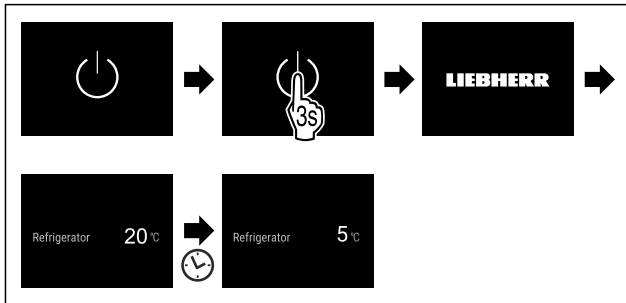


Fig. 10 Beispielhafte Darstellung

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Wenn das Gerät im Demomodus startet: Demomodus deaktivieren. (siehe Demomodus deaktivieren)
- ▶ Gerät ist eingeschaltet.
- ▶ Zuvor vorgenommene Einstellungen sind wiederhergestellt.
- ▶ Gerät kühlt auf eingestellte Zieltemperatur.

## WLAN

Mit dieser Funktion verbinden Sie Ihr Gerät mit dem WLAN. Sie können es dann über die SmartDevice-App auf einem mobilen Endgerät bedienen. Mit dieser Funktion können Sie die WLAN-Verbindung auch wieder trennen oder zurücksetzen.

Weitere Informationen zu SmartDevice: (siehe 2.3 SmartDevice)

### Hinweis

In den folgenden Ländern ist die SmartDevice-Funktion nicht verfügbar: Russland, Weißrussland, Kasachstan.

### WLAN-Verbindung zum ersten Mal herstellen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ❑ SmartDevice-App ist installiert (siehe [apps.home.liebherr.com](https://apps.home.liebherr.com)).
- ❑ Registrierung in der SmartDevice-App ist abgeschlossen.



Fig. 11

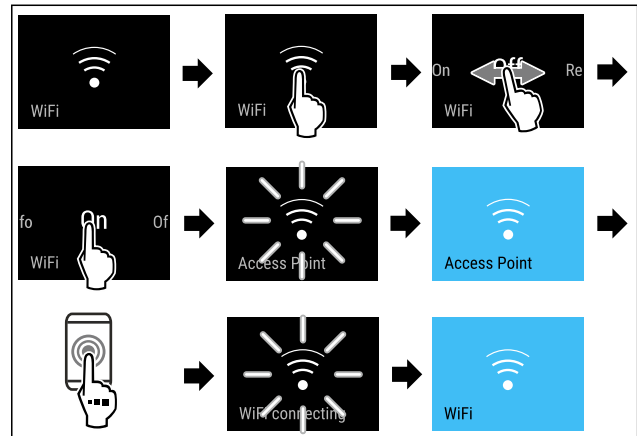


Fig. 12

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Verbindung ist hergestellt.

### WLAN-Verbindung trennen

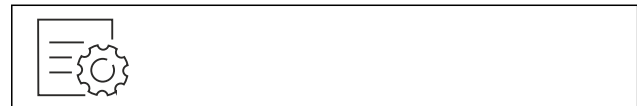


Fig. 13

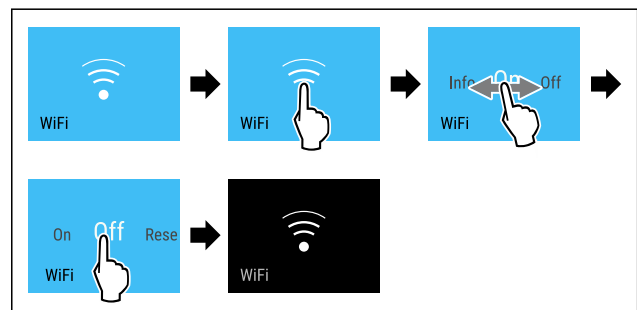


Fig. 14

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Verbindung ist getrennt.

### WLAN-Verbindung zurücksetzen



Fig. 15



## SuperCool

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie SuperCool. Wenn Sie SuperCool aktivieren, dann verstärkt das Gerät die Abkühlleistung. Damit erreichen Sie tiefere Kühltemperaturen. Sie können SuperCool aktivieren, wenn Sie große Mengen Lebensmittel schnell abkühlen möchten.

Wenn die Funktion aktiv ist, dann arbeitet das Gerät mit höherer Leistung. Dadurch können Arbeitsgeräusche des Geräts vorübergehend lauter sein und der Energieverbrauch erhöht sich.

### SuperCool aktivieren

Zeitpunkt für Aktivierung der Funktion:

- Wenn Sie frische Lebensmittel im Kühlteil lagern möchten: Funktion beim Einlegen der Lebensmittel aktivieren.



Fig. 23

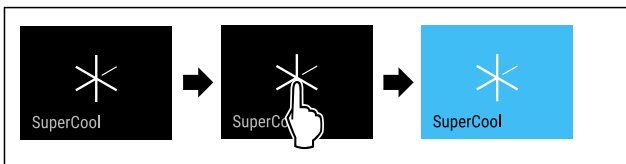


Fig. 24

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

**-oder-**

- ▶ Mit der SmartDevice-App aktivieren.

- ▷ SuperCool ist aktiviert.

- ▷ Temperaturanzeige wird blau.

### SuperCool deaktivieren

SuperCool wird nach 18 Stunden automatisch deaktiviert. Sie können SuperCool jedoch auch jederzeit manuell deaktivieren:



Fig. 25

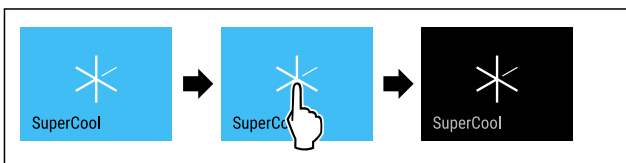


Fig. 26

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

**-oder-**

- ▶ Mit der SmartDevice-App deaktivieren.

- ▷ SuperCool ist deaktiviert.

- ▷ Gerät läuft im Normalbetrieb weiter.

- ▷ Gerät kühlt auf zuvor eingestellte Temperatur.

## PowerCool

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie PowerCool. PowerCool sorgt für eine optimale Temperaturschichtung zur Kühlung Ihrer Lebensmittel.

Die Funktion bezieht sich auf das Kühlteil.

Anwendung:

- bei hoher Raumtemperatur (ab ca. 35 °C (95 °F))
- bei hoher Luftfeuchtigkeit z. B. an Sommertagen
- beim Einlagern von feuchter Ware zur Vermeidung von Kondensatbildung im Innenraum

### Hinweis

Der Ventilator kann auch bei deaktivierter Funktion laufen. Er sorgt dadurch für eine optimale Temperaturverteilung im Gerät.

Wenn die Funktion aktiv ist, dann arbeitet das Gerät mit höherer Leistung. Dadurch können Arbeitsgeräusche des Geräts vorübergehend lauter sein und der Energieverbrauch erhöht sich.

### PowerCool aktivieren



Fig. 27

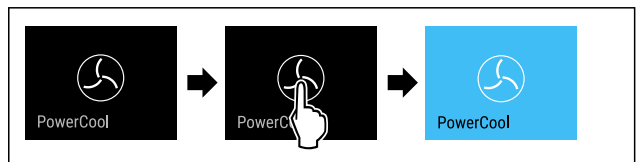


Fig. 28

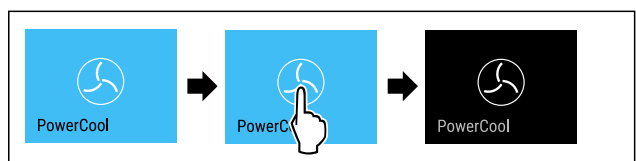
- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

- ▷ PowerCool ist aktiviert.

### PowerCool deaktivieren



Fig. 29



# Bedienung

Fig. 30

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ PowerCool ist deaktiviert.



## HolidayMode

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den HolidayMode. Wenn Sie den HolidayMode aktivieren, dann wird das Kühlteil auf 15 °C (59 °F) eingestellt. Dadurch sparen Sie während einer längeren Abwesenheit Energie und vermeiden schlechte Gerüche und Schimmelbildung.

Gerätezustand bei aktivem HolidayMode
Kühlteil kühlt auf 15 °C (59 °F).
SuperCool ist deaktiviert.
PowerCool ist deaktiviert.

### HolidayMode aktivieren

- ▶ Kühlteil vollständig entleeren.



Fig. 31

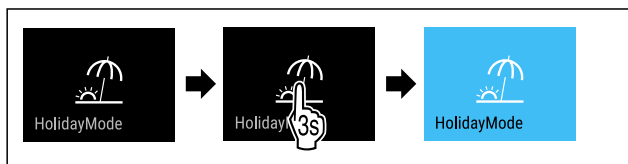


Fig. 32

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ HolidayMode ist aktiviert.
- ▶ Temperaturanzeige wird blau und zeigt Holiday-Mode-Symbol.

### HolidayMode deaktivieren



Fig. 33

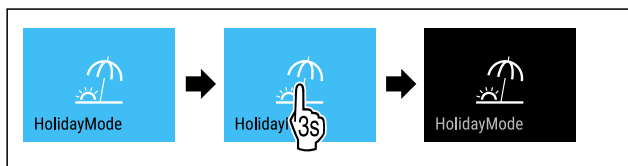


Fig. 34

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ HolidayMode ist deaktiviert.
- ▶ Gerät kühlt auf zuvor eingestellte Temperatur.



## SabbathMode

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den SabbathMode. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, werden einige elektronische Funktionen abgeschaltet. Dadurch erfüllt Ihr Gerät die religiösen Anforderungen an jüdischen Feiertagen wie z. B. an Sabbat und entspricht der STAR-K Kosher-Zertifizierung.

Gerätezustand bei aktivem SabbathMode
Die Statusanzeige zeigt dauerhaft SabbathMode.
Alle Funktionen im Display außer die <b>Funktion SabbathMode deaktivieren</b> sind gesperrt.
Aktive Funktionen bleiben aktiv.
Das Display bleibt hell, wenn Sie die Tür schließen.
Die Innenbeleuchtung ist deaktiviert.
Erinnerungen werden nicht ausgeführt. Das eingestellte Zeitintervall wird angehalten.
Erinnerungen und Warnungen werden nicht angezeigt.
Es gibt keinen Türalarm.
Es gibt keinen Temperaturalarm.
Nach einem Stromausfall kehrt das Gerät in den SabbathMode zurück.

### Gerätezustand

#### Hinweis

Dieses Gerät hat die Zertifizierung des Instituts „Institute for Science and Halacha“. ([www.machonhalacha.co.il](http://www.machonhalacha.co.il))

Eine Liste über die STAR-K zertifizierten Geräte finden Sie unter [www.star-k.org/appliances](http://www.star-k.org/appliances).

### SabbathMode aktivieren



#### WARNUNG

Vergiftungsgefahr durch verdorbene Lebensmittel! Wenn Sie SabbathMode aktiviert haben und es tritt ein Stromausfall auf, erscheint keine Meldung in der Statusanzeige über den Stromausfall. Wenn der Stromausfall beendet ist, arbeitet das Gerät im SabbathMode weiter. Durch den Stromausfall können Lebensmittel verderben und ihr Verzehr zu einer Lebensmittelvergiftung führen.

Nach einem Stromausfall:

- ▶ Lebensmittel, die gefroren waren und aufgetaut sind, nicht verzehren.



Fig. 35

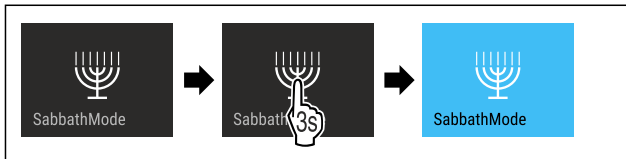


Fig. 36

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ SabbathMode ist aktiviert.
- ▷ Statusanzeige zeigt dauerhaft SabbathMode.

### SabbathMode deaktivieren

Der SabbathMode wird nach 80 Stunden automatisch deaktiviert. Sie können den SabbathMode jedoch auch jederzeit manuell deaktivieren:

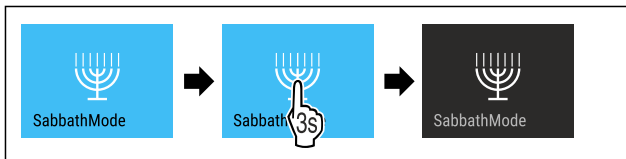


Fig. 37

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ SabbathMode ist deaktiviert.

### EnergySaver

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den Energiesparmodus. Wenn Sie den Energiesparmodus aktivieren, dann sinkt der Energieverbrauch und die Temperatur im Gerät erhöht sich. Die Lebensmittel bleiben frisch, aber die Haltbarkeit verkürzt sich.

Temperaturzone	Empfohlene Einstellung (siehe Temperatur einstellen)	Temperatur bei aktivem Energy-Saver
5 °C Kühlteil	4 °C (39 °F)	7 °C (45 °F)

Temperaturen

### EnergySaver aktivieren



Fig. 38

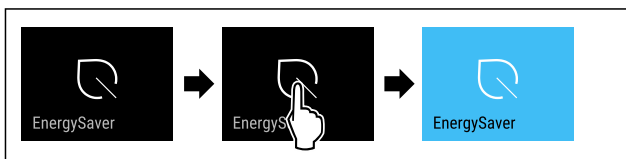


Fig. 39

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ Energiesparmodus ist aktiviert.

### EnergySaver deaktivieren



Fig. 40

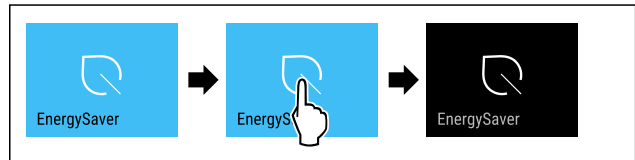


Fig. 41

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ Energiesparmodus ist deaktiviert.

### CleaningMode

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den CleaningMode. Der CleaningMode ermöglicht eine komfortable Reinigung des Geräts.

Diese Einstellung bezieht sich auf das Kühlteil.

Anwendung:

- Kühlteil reinigen. (siehe 9.4 Gerät reinigen)

Gerätezustand bei aktivem CleaningMode
Die Statusanzeige zeigt dauerhaft CleaningMode.
Das Kühlteil ist ausgeschaltet.
Die Innenbeleuchtung ist aktiviert.
Die Erinnerungen und Warnungen werden nicht angezeigt. Es ertönt kein Signalton.

Gerätezustand

### CleaningMode aktivieren

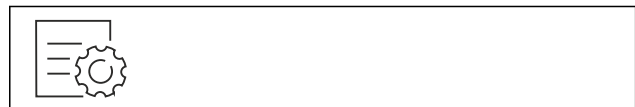


Fig. 42



Fig. 43

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ CleaningMode ist aktiviert.
- ▷ Statusanzeige zeigt dauerhaft CleaningMode.

### CleaningMode deaktivieren

Der CleaningMode wird nach 60 Minuten automatisch deaktiviert. Sie können den CleaningMode jedoch auch jederzeit manuell deaktivieren:

# Bedienung



Fig. 44

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ CleaningMode ist deaktiviert.
- ▷ Gerät kühlt auf zuvor eingestellte Temperatur.

## Display-Helligkeit

Mit dieser Funktion stellen Sie die Helligkeit des Displays stufenweise ein.

Sie können die folgenden Helligkeitsstufen einstellen:

- 40 %
- 60 %
- 80 %
- 100 % (Voreinstellung)

### Helligkeit einstellen

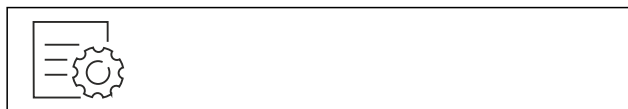


Fig. 45

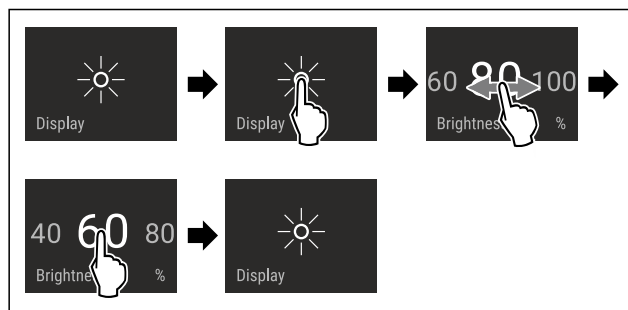


Fig. 46 Beispielhafte Darstellung: Von 80 % zu 60 % wechseln.

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ Helligkeit ist eingestellt.

## Türalarm

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den Türalarm. Der Türalarm ertönt, wenn die Tür zu lange geöffnet ist. Der Türalarm ist bei Auslieferung aktiviert. Sie können einstellen, wie lange die Tür geöffnet sein darf, bis der Türalarm ertönt.

Sie können die folgenden Werte einstellen:

- 1 Minute
- 2 Minuten
- 3 Minuten
- Aus

### Türalarm einstellen



Fig. 47

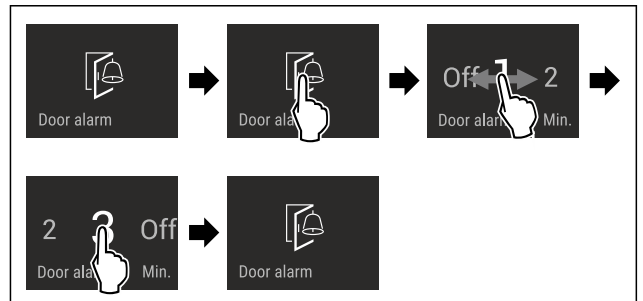


Fig. 48 Beispielhafte Darstellung: Türalarm von 1 Minute zu 3 Minuten wechseln.

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ Türalarm ist eingestellt.

### Türalarm deaktivieren



Fig. 50

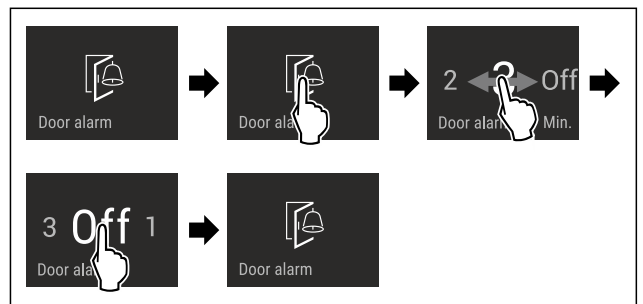


Fig. 51

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ Türalarm ist deaktiviert.

## Eingabesperre

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie die Eingabesperre. Die Eingabesperre verhindert, dass das Gerät versehentlich z. B. durch Kinder bedient wird.

Anwendung:

- Unbeabsichtigte Änderung von Funktionen vermeiden.
- Unbeabsichtigtes Ausschalten des Geräts vermeiden.
- Unbeabsichtigte Temperatureinstellung vermeiden.

## Eingabesperre aktivieren

Wenn Sie die Eingabesperre aktivieren, dann können Sie weiterhin in den Menüs navigieren, Sie können aber andere Funktionen nicht auswählen oder verändern.



Fig. 52

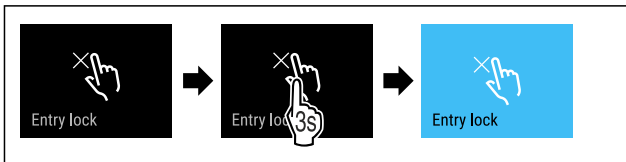


Fig. 53

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Eingabesperre ist aktiviert.

## Eingabesperre deaktivieren

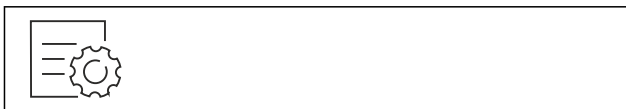


Fig. 54

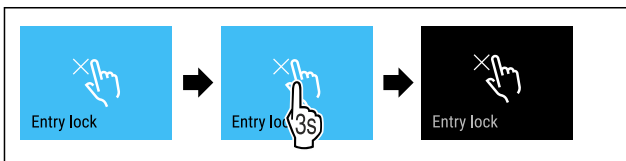


Fig. 55

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Eingabesperre ist deaktiviert.

## Sprache

Mit dieser Funktion stellen Sie die Sprache der Anzeige ein.

Sie können die folgenden Sprachen einstellen:

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Spanisch
- Italienisch
- Niederländisch
- Tschechisch
- Polnisch
- Portugiesisch
- Bulgarisch
- Russisch
- Chinesisch

## Sprache einstellen



Fig. 56

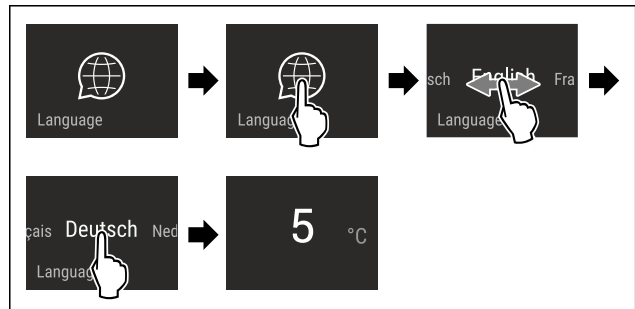


Fig. 57 Beispielhafte Darstellung je nach Sprache und Temperatur

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Sprache ist eingestellt.
- ▶ Anzeige springt zur Statusanzeige zurück.



## Geräteinformation

Mit dieser Funktion zeigen Sie sich Modellname, Index, Seriennummer und Servicenummer Ihres Geräts an. Sie benötigen die Geräteinformationen, wenn Sie den Kundenservice kontaktieren. (siehe 10.4 Kundenservice)

Mit dieser Funktion öffnen Sie außerdem das Erweiterte Menü. (siehe 3 Funktionsweise des Touch & Swipe-Displays)

## Geräteinformationen anzeigen



Fig. 58



Fig. 59

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Display zeigt Geräteinformationen an.



## Software

Mit dieser Funktion zeigen Sie sich die Softwareversion Ihres Geräts an.

# Bedienung

## Softwareversion anzeigen



Fig. 60



Fig. 61

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ Display zeigt Softwareversion an.

## Erinnerung

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie Erinnerungen. Die Funktion ist bei Auslieferung aktiviert.

Wenn die Funktion aktiviert ist, dann erscheinen die folgenden Erinnerungen:

- FreshAir-Aktivkohlefilter ersetzen (siehe FreshAir-Aktivkohlefilter ersetzen)

### Erinnerung aktivieren

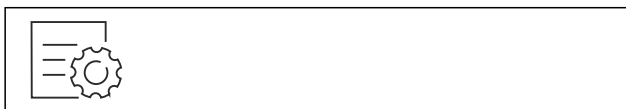


Fig. 62

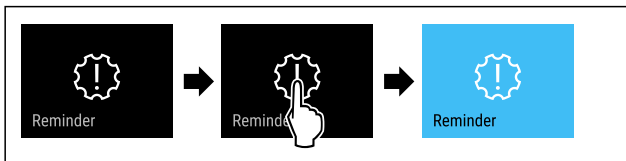


Fig. 63

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ Erinnerung ist aktiviert.

### Erinnerung deaktivieren



Fig. 64

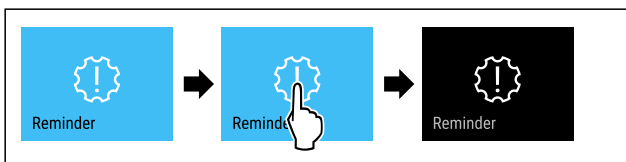


Fig. 65

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ Erinnerung ist deaktiviert.

## Demomodus

Der Demomodus ist eine spezielle Funktion für Händler, die Gerätefunktionen vorführen möchten. Wenn Sie den Demomodus aktivieren, dann sind alle kältetechnischen Funktionen deaktiviert.

Wenn Sie Ihr Gerät einschalten und in der Statusanzeige "Demo" erscheint, dann ist der Demomodus bereits aktiviert.

Wenn Sie den Demomodus aktivieren und anschließend wieder deaktivieren, dann wird das Gerät auf Werkseinstellungen zurückgesetzt. (siehe Zurücksetzen auf Werkseinstellungen)

### Demomodus aktivieren

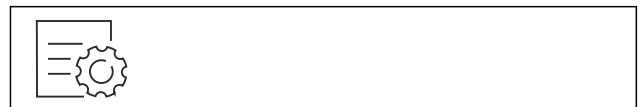


Fig. 66

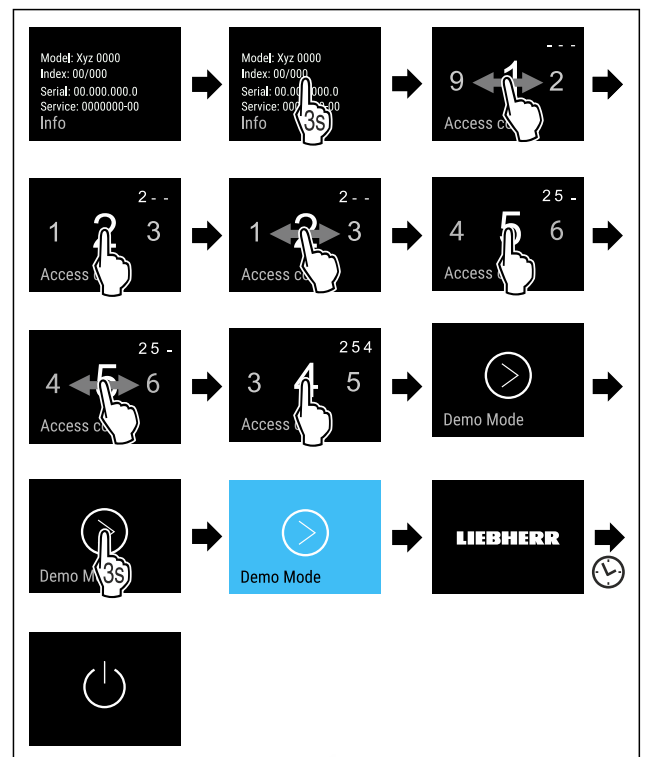


Fig. 67

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ Demomodus ist aktiviert.
- ▷ Gerät ist ausgeschaltet.
- ▶ Gerät einschalten. (siehe 4.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme))
- ▷ In der Statusanzeige erscheint "DEMO".

## Demomodus deaktivieren



Fig. 68

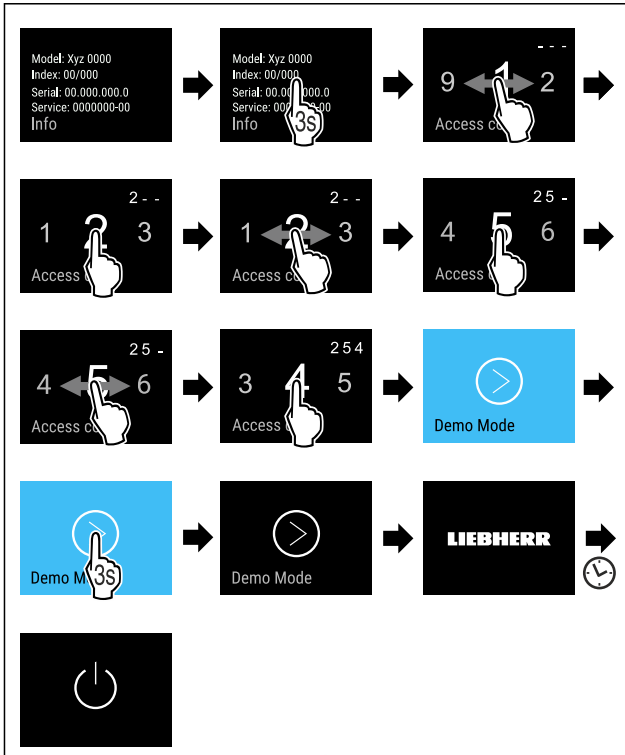


Fig. 69

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Demomodus ist deaktiviert.
- ▶ Gerät ist ausgeschaltet.
- ▶ Gerät einschalten. (siehe 4.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme))
- ▶ Gerät ist auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.

## Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Mit dieser Funktion setzen Sie alle Einstellungen auf Werkseinstellungen zurück. Alle Einstellungen, die Sie bisher vorgenommen haben, werden auf ihre ursprüngliche Einstellung zurückgesetzt.

### Zurücksetzen durchführen



Fig. 70

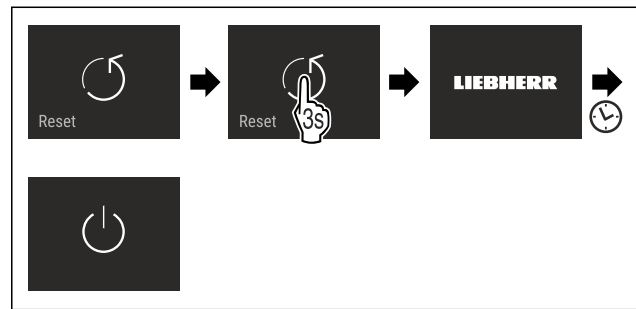


Fig. 71

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Gerät ist zurückgesetzt.
- ▶ Gerät ist ausgeschaltet.
- ▶ Gerät neu starten. (siehe 4.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme))

## 7.3 Meldungen

Es gibt zwei Kategorien von Meldungen:

Kategorie	Bedeutung
Warnung	Warnungen erscheinen bei einem Türalarm oder bei Funktionsstörungen. Sie können einfachere Warnungen selbst beenden. Bei schwerwiegenden Funktionsstörungen müssen Sie den Kundenservice kontaktieren. (siehe 10.4 Kundenservice)
Erinnerung	Erinnerungen erinnern an allgemeine Vorgänge. Sie können diese Vorgänge durchführen und damit die Meldung beenden.


### 7.3.1 Überblick über Warnungen

Verhalten des Geräts bei Warnungen:

- Warnung erscheint im Display rot.
- Alarmton ertönt in aufsteigender Lautstärke.
- Bei einigen Warnungen pulsiert die Innenbeleuchtung.

Meldung	Ursache	Beenden der Meldung
<b>Türalarm</b>	Die Meldung erscheint, wenn die Tür zu lange geöffnet ist.	Handlungsschritte durchführen. (siehe Türalarm)
<b>Fehler</b>	Die Meldung erscheint, wenn ein Gerätefehler besteht. Ein Bauteil des Geräts weist einen Fehler auf.	Handlungsschritte durchführen. (siehe Fehler)

# Bedienung

Meldung	Ursache	Beenden der Meldung
 <b>WLAN-Fehler</b>	Die Meldung erscheint, wenn das Gerät nicht mit dem WLAN verbunden werden konnte. (siehe WLAN-Verbindung zum ersten Mal herstellen) Die Meldung erscheint nur bei der Ersteinrichtung.	Handlungsschritte durchführen. (siehe WLAN-Fehler)

## 7.3.2 Warnungen beenden

### Türalarm

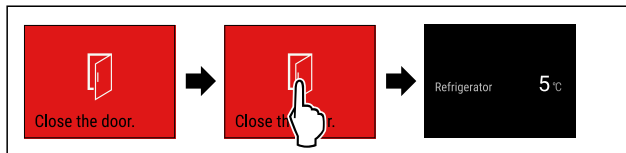


Fig. 72 Beispielhafte Darstellung

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen. -oder-
- ▶ Tür schließen.

▷ Display springt zur Statusanzeige.

Sie können einstellen, wie lange die Tür geöffnet sein darf, bis der Türalarm ertönt. (siehe Türalarm einstellen)

### Fehler

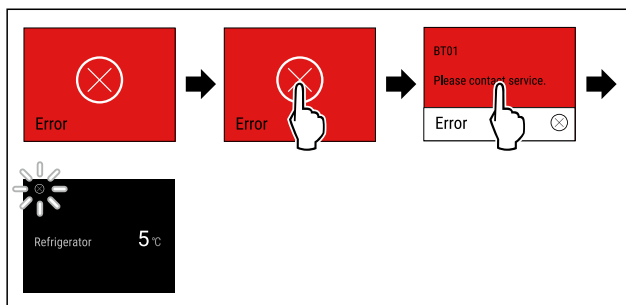


Fig. 73 Beispielhafte Darstellung

- ▶ Display kurz berühren.
- ▷ Fehlercode wird angezeigt.
- ▶ Fehlercode notieren.
- ▶ Display kurz berühren.
- ▷ Display springt zur Statusanzeige.
- ▶ An den Kundenservice wenden. (siehe 10.4 Kundenservice)

### WLAN-Fehler

- ▶ WLAN-Verbindung prüfen.
- ▶ Gerät erneut mit dem WLAN verbinden. (siehe WLAN)

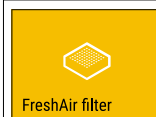
## 7.3.3 Überblick über Erinnerungen

Verhalten des Geräts bei Erinnerungen:

- Erinnerung erscheint im Display gelb.
- Alarmton ertönt.
- Bei einigen Erinnerungen pulsiert die Innenbeleuchtung.

Sie können folgende Erinnerungen deaktivieren (siehe Erinnerung deaktivieren) :

- FreshAir-Aktivkohlefilter ersetzen

Meldung	Ursache	Beenden der Meldung
 <b>FreshAir-Aktivkohlefilter ersetzen</b>	Die Meldung erscheint, wenn Sie den FreshAir-Aktivkohlefilter ersetzen müssen.	Handlungsschritte durchführen. (siehe FreshAir-Aktivkohlefilter ersetzen)

## 7.3.4 Erinnerungen beenden

### FreshAir-Aktivkohlefilter ersetzen

Liebherr empfiehlt: FreshAir-Aktivkohlefilter alle 6 Monate ersetzen.

### Hinweis

Sie erhalten den FreshAir-Aktivkohlefilter über das Liebherr Service Center. Die Adresse für Ihr jeweiliges Land finden Sie auf der Rückseite der Anleitung.

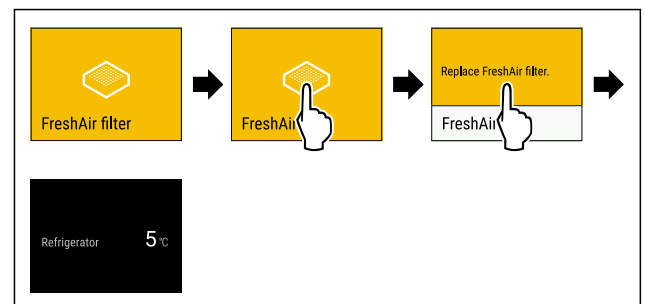


Fig. 74 Beispielhafte Darstellung

- ▶ Display kurz berühren.
- ▷ Display zeigt Informationen zur Erinnerung.
- ▶ Display kurz berühren.
- ▶ Aktivkohlefilter ersetzen. (siehe 9.1 FreshAir-Aktivkohlefilter)
- ▷ Aktivkohlefilter gewährleistet optimale Luftqualität im Kühlgerät.
- ▷ Erinnerung erscheint nach 6 Monaten erneut.

Wenn Sie diese Erinnerung nicht mehr erhalten möchten, dann können Sie die Erinnerung deaktivieren. (siehe Erinnerung deaktivieren)

## 8 Ausstattung

### 8.1 Schubfächer

Sie können die Schubfächer zur Reinigung entnehmen. Entnahme und Einsetzen der Schubfächer unterscheidet sich je nach Auszugssystem. Ihr Gerät kann unterschiedliche Auszugssysteme enthalten.

#### Hinweis

Der Energieverbrauch steigt und die Kühlleistung verringert sich, wenn die Belüftung nicht ausreicht.

► Ventilatorluftschlitze innen an der Rückwand immer freihalten.

### 8.2 Auszugswagen

Der Auszugswagen ist mit zwei Schubfächern, einer Obst- und Gemüsebox und einem großen Behälter ausgestattet. Sie können die Fachtrenner in den Schubfächern und im großen Behälter versetzen oder die Ausstattung zur Reinigung entnehmen. (siehe 9.2.2 Auszugswagen)

#### Hinweis

Beachten Sie die Hinweise zum Einordnen der Lebensmittel. (siehe 5.2 Kühlteil mit Auszugswagen)

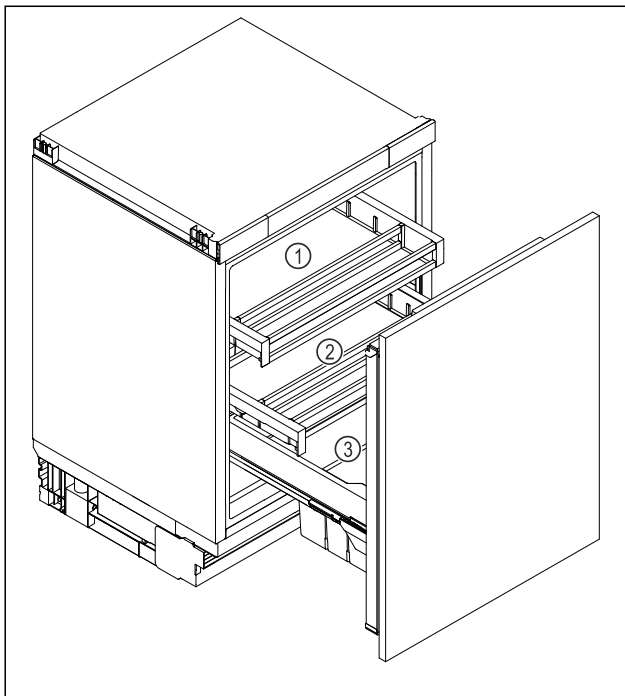


Fig. 75 Beispielhafte Darstellung

- (1)** Oberes Schubfach mit Fachtrenner
- (2)** Unteres Schubfach mit Fachtrenner
- (3)** Behälter mit Obst- und Gemüsebox und Fachtrenner

### 8.2.1 Fachtrenner versetzen

Sie versetzen die einzelnen Fachtrenner im Auszugswagen auf die gleiche Weise.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Auszugswagen ist bis zum Anschlag herausgezogen.
- Schubfach ist herausgezogen.

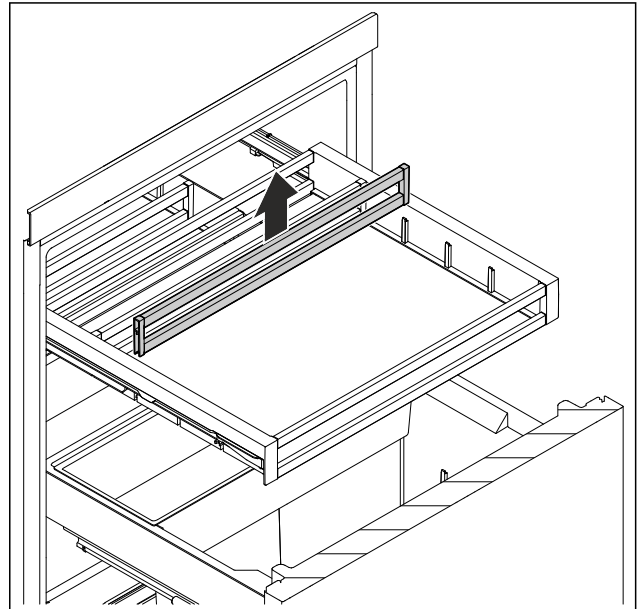


Fig. 76 Beispielhafte Darstellung

- Fachtrenner nach oben entnehmen.

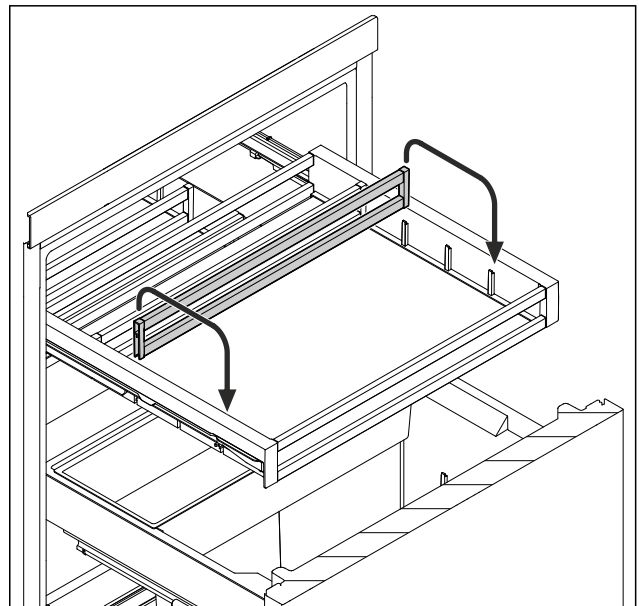


Fig. 77 Beispielhafte Darstellung

- Fachtrenner an gewünschter Position einsetzen.

# Ausstattung

## 8.3 Butterdose

### 8.3.1 Butterdose öffnen / schließen

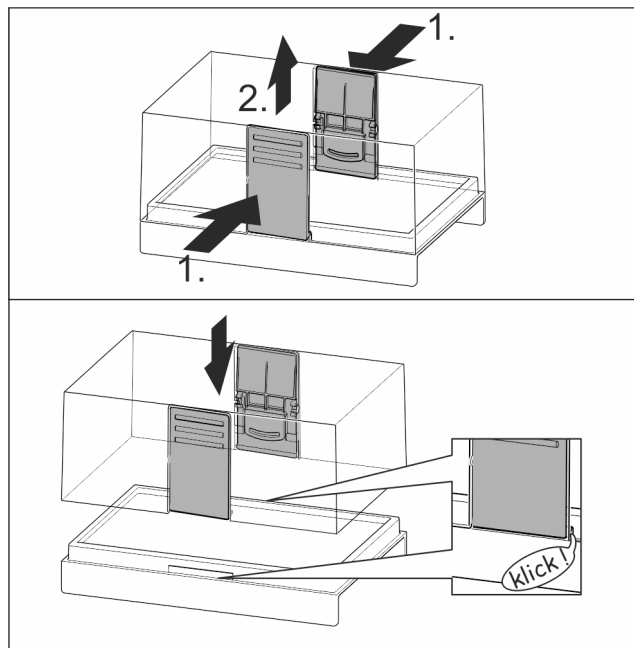


Fig. 78

### 8.3.2 Butterdose zerlegen

Die Butterdose kann zur Reinigung zerlegt werden.

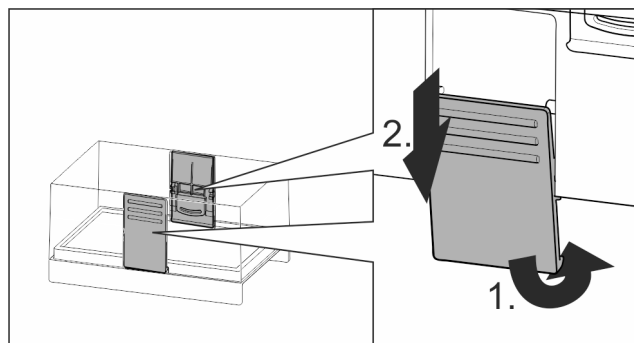


Fig. 79

► Butterdose zerlegen.

## 8.4 Eierablage

Die Eierablage ist ausziehbar und wendbar. Die beiden Teile der Eierablage können verwendet werden, um Unterschiede wie das Kaufdatum zu kennzeichnen.

### 8.4.1 Eierablage verwenden

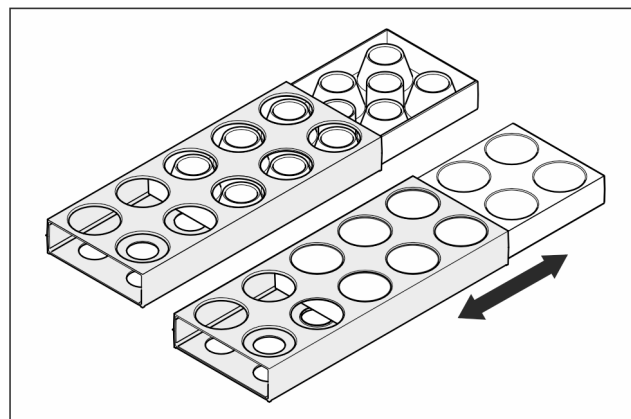


Fig. 80

► Obere Seite: Hühnereier lagern.  
► Untere Seite: Wachteleier lagern.

## 8.5 FlexCube

Der FlexCube hat unterschiedlich große Öffnungen, so dass Sie Kleinteile wie Tuben, offene Jogurtbecher oder Wachteleier darin aufbewahren können. Der FlexCube passt beispielweise in alle Liebherr-Türabsteller. Bei Bedarf können Sie auch mehrere FlexCubes nebeneinander aufstellen.

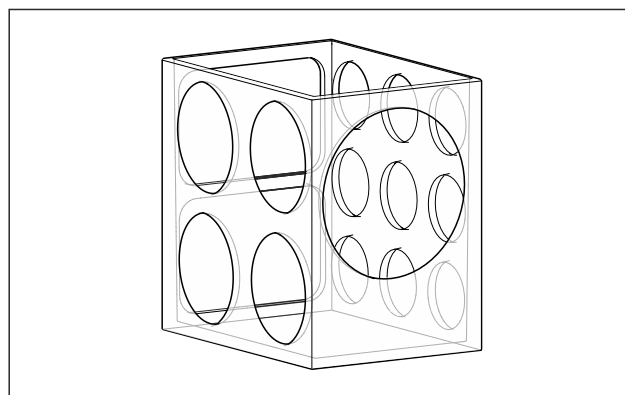


Fig. 81 Beispielhafte Darstellung

### Hinweis

Sie erhalten dieses Zubehör über das Liebherr Service Center. Die Adresse für Ihr jeweiliges Land finden Sie auf der Rückseite der Anleitung.

## 8.5.1 FlexCube verwenden

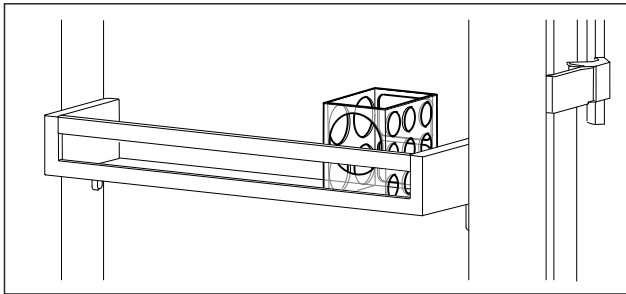


Fig. 82 Beispielhafte Darstellung

- FlexCube in Türabsteller einsetzen.

-oder-

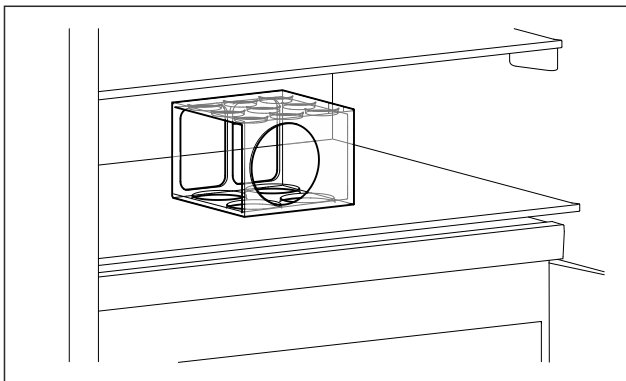


Fig. 83 Beispielhafte Darstellung

- FlexCube auf Abstellfläche stellen.
- Kleinteile zum Aufbewahren in den FlexCube einsortieren.

## 9 Wartung

### 9.1 FreshAir-Aktivkohlefilter

Der FreshAir-Aktivkohlefilter befindet sich im Fach über dem Ventilator.

Er gewährleistet eine optimale Luftqualität.

- ❑ Aktivkohlefilter alle 6 Monate wechseln.  
Bei aktivierter Erinnerung fordert eine Meldung in der Anzeige zum Wechsel auf.
- ❑ Aktivkohlefilter kann mit normalem Hausmüll entsorgt werden.

#### Hinweis

Sie erhalten den FreshAir-Aktivkohlefilter über das Liebherr Service Center. Die Adresse für Ihr jeweiliges Land finden Sie auf der Rückseite der Anleitung.

### 9.1.1 FreshAir-Aktivkohlefilter entnehmen

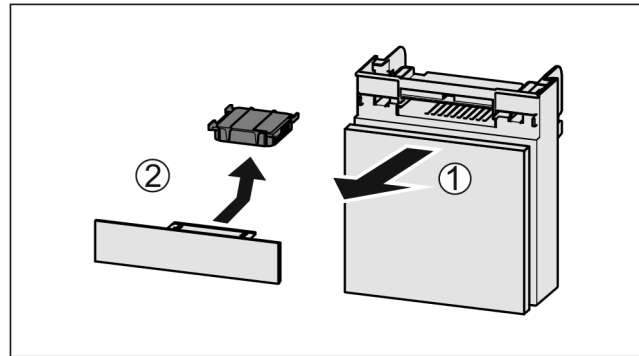


Fig. 84

- Fach nach vorne herausziehen Fig. 84 (1).
- Aktivkohlefilter entnehmen Fig. 84 (2).

### 9.1.2 FreshAir-Aktivkohlefilter einsetzen

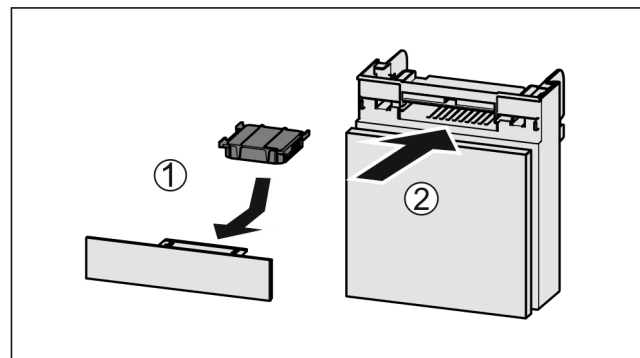


Fig. 85

- Aktivkohlefilter nach Abbildung einsetzen Fig. 85 (1).
- Aktivkohlefilter rastet ein.  
Wenn Aktivkohlefilter nach unten zeigt:
- Fach einschieben Fig. 85 (2).
- Der Aktivkohlefilter ist jetzt einsatzbereit.

### 9.2 Auszugssysteme zerlegen / montieren

#### 9.2.1 Hinweise zum Zerlegen

Sie können einige Auszugssysteme zur Reinigung zerlegen. Ihr Gerät kann unterschiedliche Auszugssysteme enthalten.

Die folgenden Auszugssysteme sind zerlegbar oder nicht zerlegbar:

Auszugssystem	zerlegbar / nicht zerlegbar
Vollauszug Schubfach im Auszugswagen	zerlegbar
Auszugswagen	zerlegbar (siehe 9.2.2 Auszugswagen)

# Wartung

## 9.2.2 Auszugswagen

Sie können die Schubfächer, die Obst- und Gemüsebox, die Fachtrenner sowie den großen Behälter zur Reinigung entnehmen.

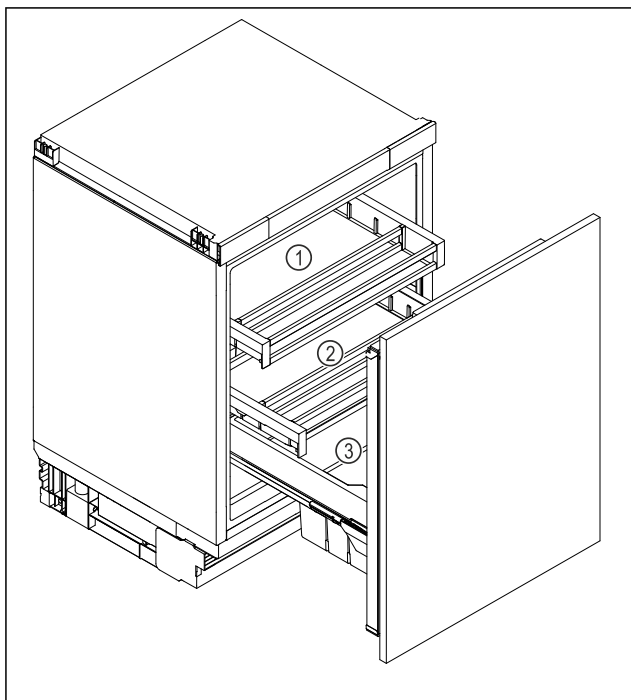


Fig. 86 Beispielhafte Darstellung

**(1)** Oberes Schubfach mit Fachtrenner

**(3)** Behälter mit Obst- und Gemüsebox und Fachtrenner

**(2)** Unteres Schubfach mit Fachtrenner

### Schubfach entnehmen

Sie entnehmen die einzelnen Schubfächer im Auszugswagen auf die gleiche Weise.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Schubfach ist entleert.
- Auszugswagen ist bis zum Anschlag herausgezogen.

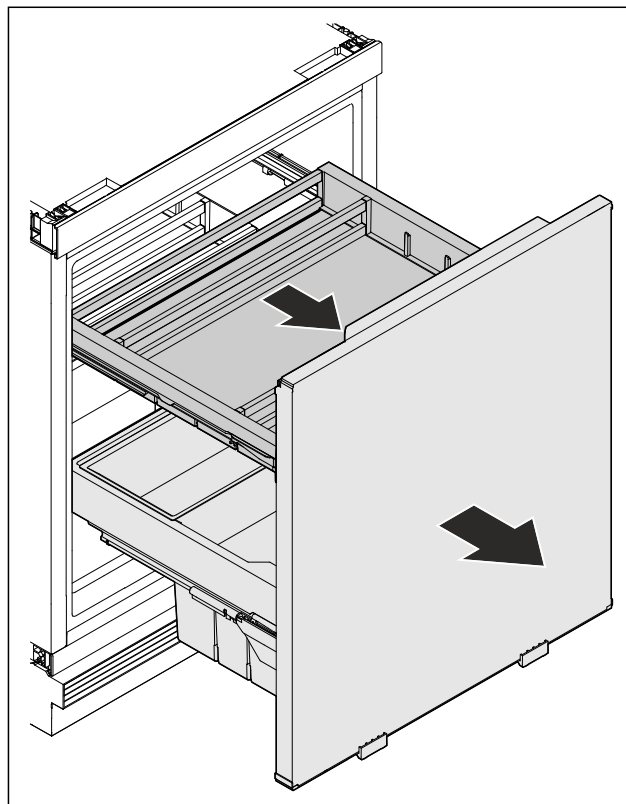


Fig. 87 Beispielhafte Darstellung

► Schubfach bis zum Anschlag herausziehen.

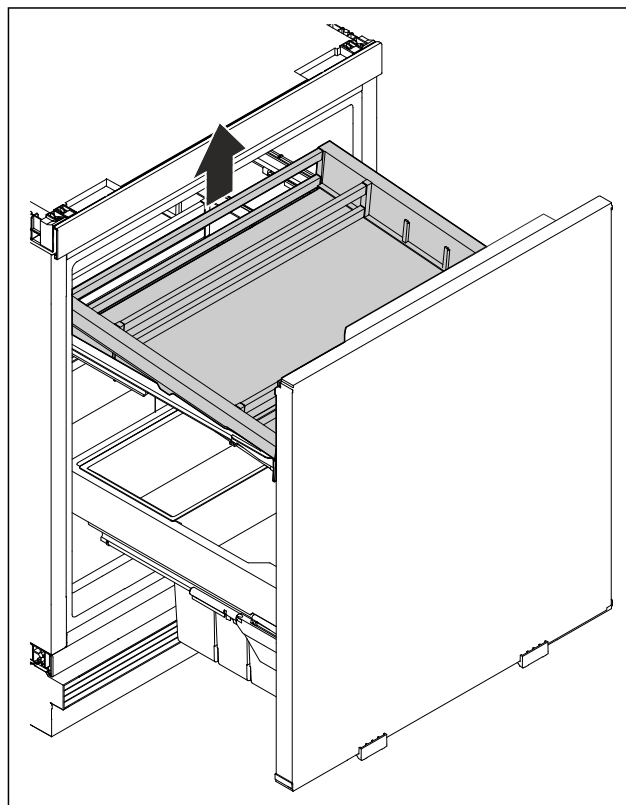


Fig. 88 Beispielhafte Darstellung

► Schubfach hinten nach oben ziehen.  
▷ Schubfach löst sich von den Schienen.

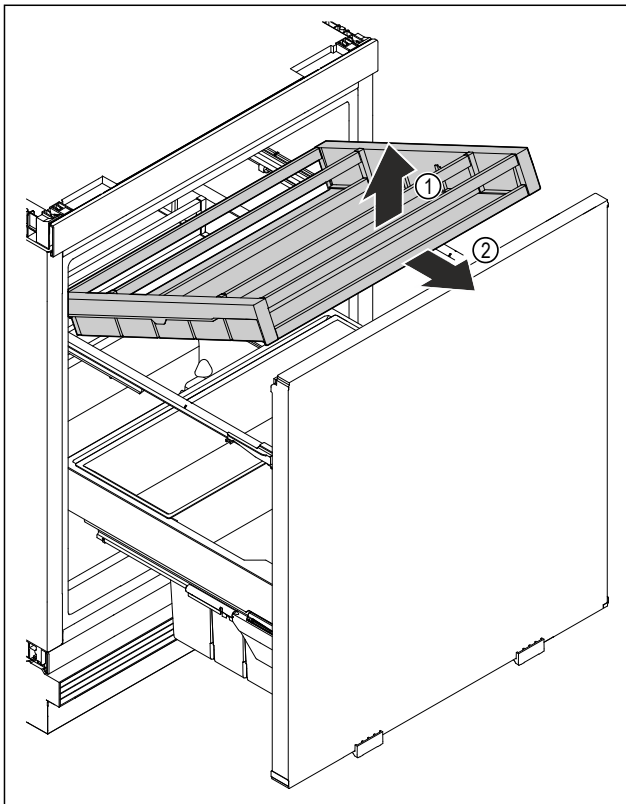


Fig. 89 Beispielhafte Darstellung

- ▶ Schubfach schräg nach vorne herausnehmen.
- ▶ Schubfach ist entnommen.

### Fachtrenner entnehmen

Sie entnehmen die einzelnen Fachtrenner im Auszugswagen auf die gleiche Weise.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Auszugswagen ist bis zum Anschlag herausgezogen.
- Schubfach ist herausgezogen oder entnommen.

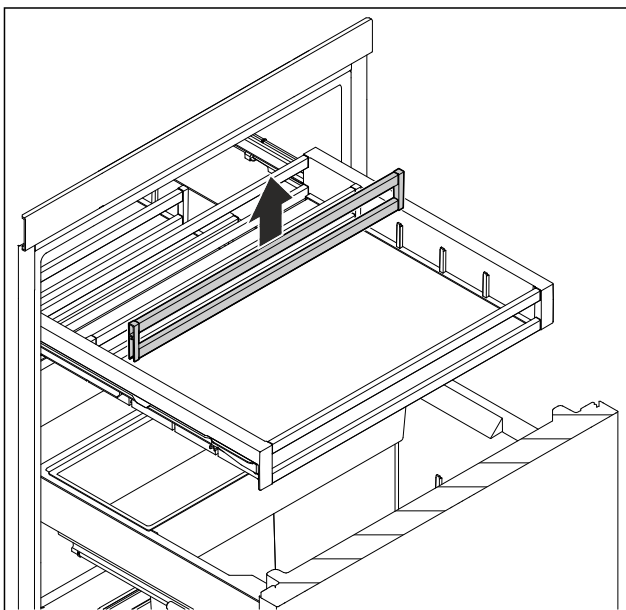


Fig. 90 Beispielhafte Darstellung

- ▶ Fachtrenner nach oben entnehmen.

### Obst- und Gemüsebox entnehmen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Auszugswagen ist bis zum Anschlag herausgezogen.
- Schubfächer sind eingeschoben.

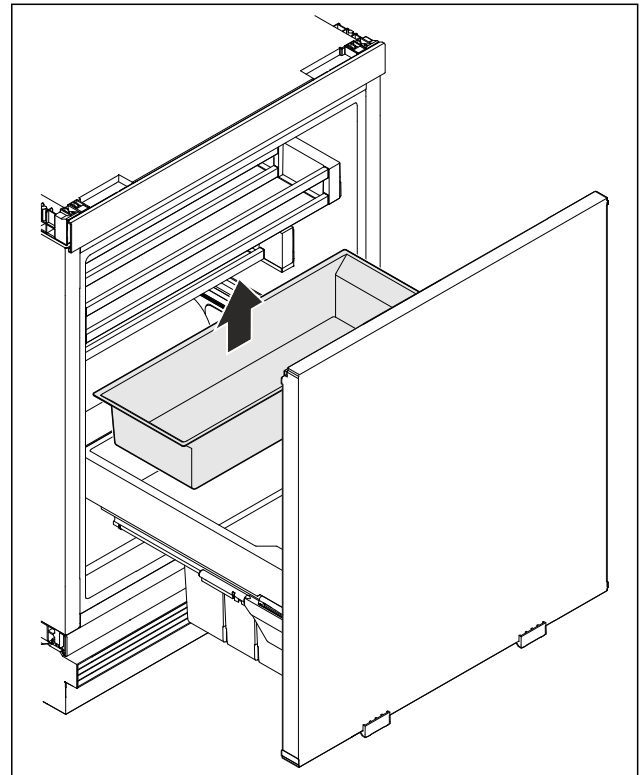


Fig. 91 Beispielhafte Darstellung

- ▶ Obst- und Gemüsebox nach oben entnehmen.

### Behälter entnehmen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Auszugswagen ist bis zum Anschlag herausgezogen.
- Schubfächer sind eingeschoben.
- Obst- und Gemüsebox ist entnommen.

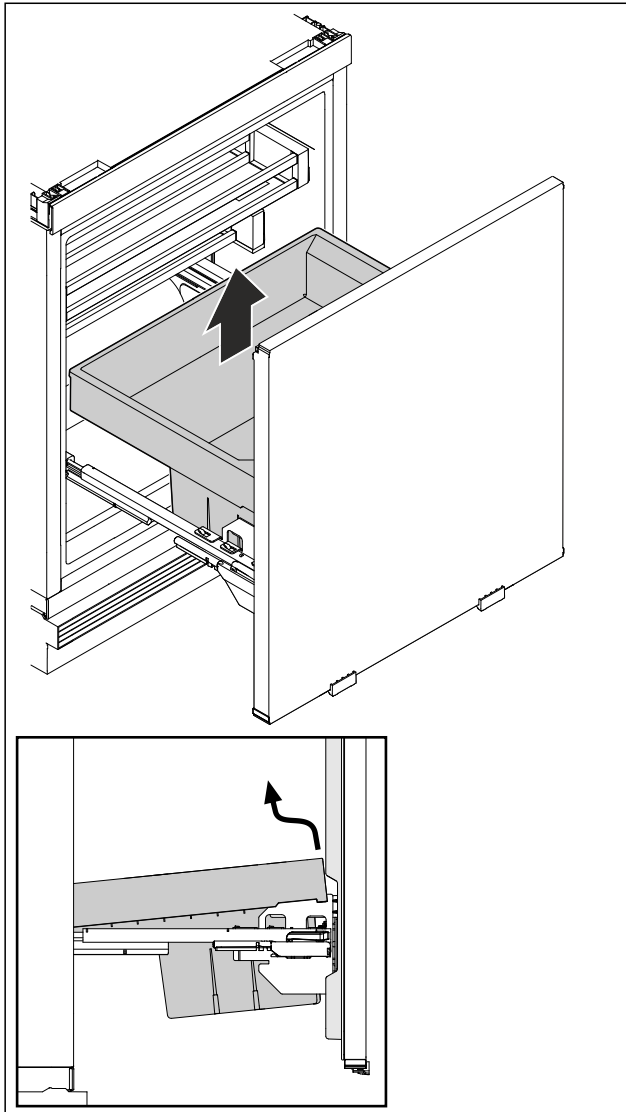


Fig. 92 Beispielhafte Darstellung

- ▶ Behälter vorne anheben.
- ▶ Behälter schräg nach oben entnehmen.

### Behälter einsetzen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Auszugswagen ist bis zum Anschlag herausgezogen.
- Schubfächer sind eingeschoben.

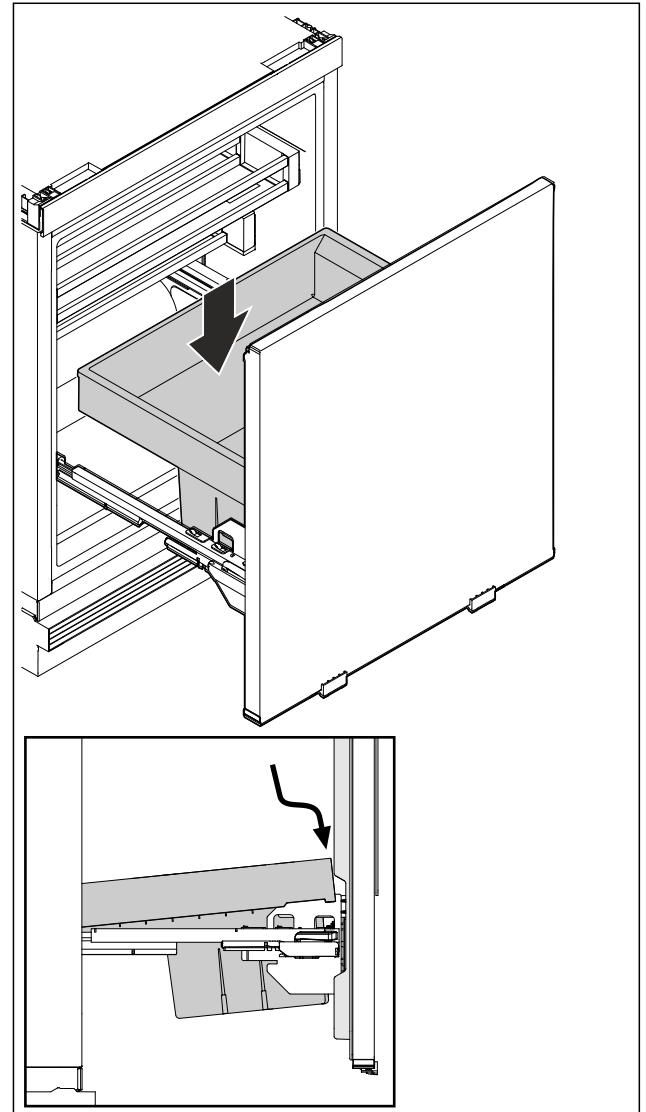


Fig. 93 Beispielhafte Darstellung

- ▶ Behälter hinten auf den Schienen rechts und links aufsetzen.
- ▶ Behälter vorne absenken, sodass der Behälter die Schienen rechts und links umschließt.
- ▶ Behälter sitzt fest im Auszugswagen.

### Obst- und Gemüsebox einsetzen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Auszugswagen ist bis zum Anschlag herausgezogen.
- Schubfächer sind eingeschoben.
- Behälter ist eingesetzt.

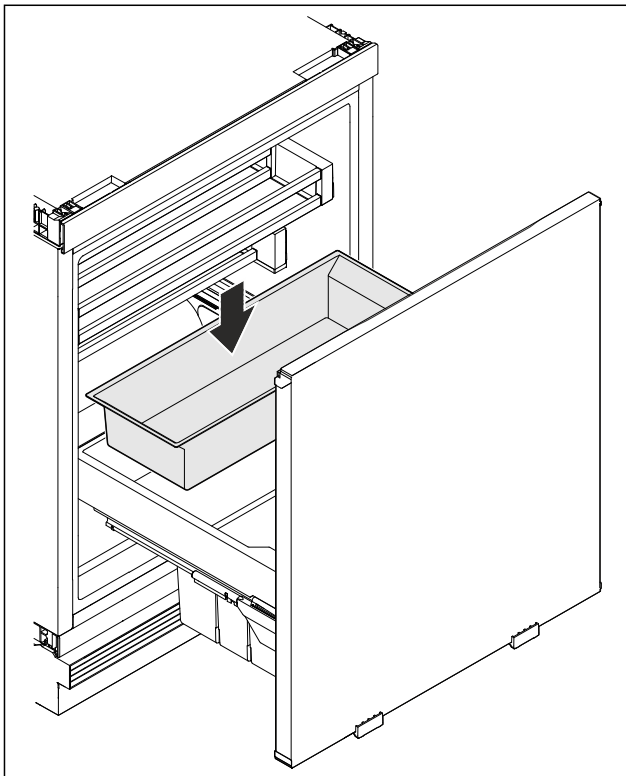


Fig. 94 Beispielhafte Darstellung

► Obst- und Gemüsebox von oben einsetzen.

### Schubfach einsetzen

Sie setzen die einzelnen Schubfächer im Auszugswagen auf die gleiche Weise ein.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ☐ Auszugswagen ist bis zum Anschlag herausgezogen.

### ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch falsch eingesetztes Schubfach!

Beschädigung des Ventilators im Gerät. Wenn Sie das obere Schubfach nicht korrekt einsetzen, kann das Schubfach beim Schließen des Auszugswagens gegen den Ventilator des Geräts stoßen.

► Oberes Schubfach nach Anweisungen einsetzen.

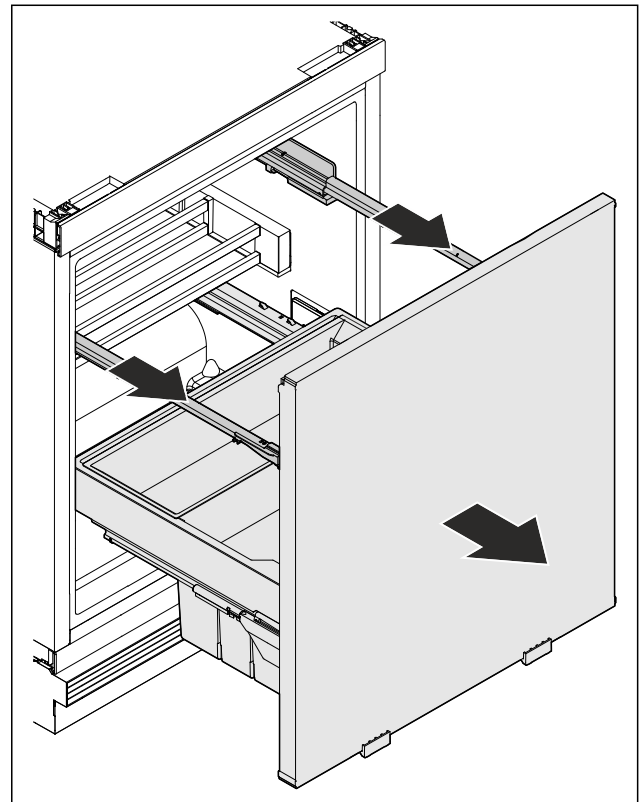


Fig. 95 Beispielhafte Darstellung

► Schienen herausziehen.

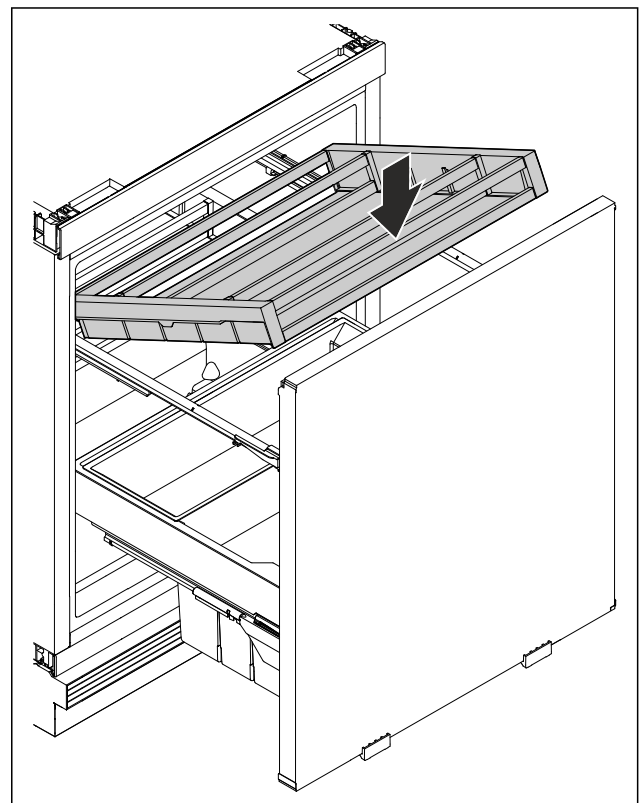


Fig. 96 Beispielhafte Darstellung

► Schubfach schräg von oben hinten auf die Schienen setzen.

## Wartung

- ▶ Schubfach vorne absenken.
- ▶ Schubfach vorne nach unten drücken.
- ▶ Schubfach rastet ein.

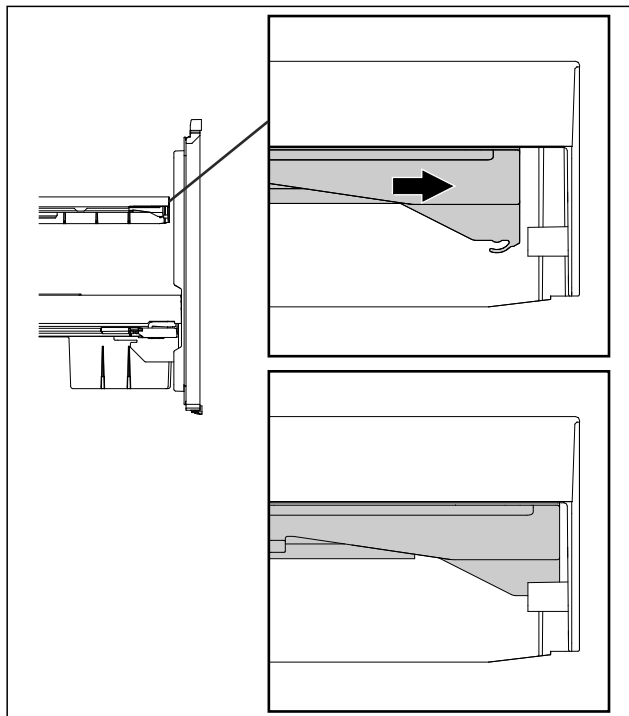


Fig. 97 Beispielhafte Darstellung

- ▶ Schubfach bis zum Anschlag in Richtung der Front des Auszugswagen schieben.
- ▶ Schubfach vorsichtig einschieben.

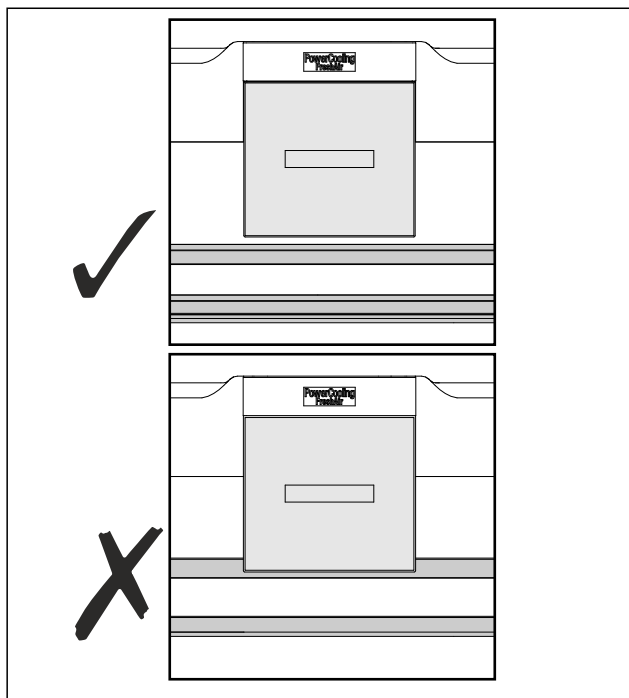


Fig. 98 Beispielhafte Darstellung: Ventilator und Schubfachleisten im Geräteinnenraum

- ▶ Prüfen, dass beim Einschieben des oberen Schubfachs, die hintere Leiste genügend Freiraum unter dem Ventilator hat.

## 9.3 Gerät abtauen



### WARNUNG

Unsachgemäßes Abtauen des Geräts!  
Verletzungen und Beschädigungen.

- ▶ Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.
- ▶ Keine elektrischen Heiz- oder Dampfreinigungsgeräte, offene Flammen oder Abtausprays verwenden.
- ▶ Eis nicht mit scharfen Gegenständen entfernen.

Das Abtauen erfolgt automatisch. Das Tauwasser läuft über die Ablauföffnung ab und verdunstet.

Wassertropfen oder auch eine dünne Reif- bzw. Eisschicht an der Rückwand sind funktional bedingt und völlig normal. Diese müssen nicht entfernt werden.

- ▶ Ablauföffnung regelmäßig reinigen. (siehe 9.4 Gerät reinigen)

## 9.4 Gerät reinigen

### 9.4.1 Vorbereiten



### WARNUNG

Gefahr eines elektrischen Schlags!

- ▶ Stecker des Kühlgerätes ziehen oder die Stromzufuhr unterbrechen.



### WARNUNG

Brandgefahr!

- ▶ Kältekreislauf nicht beschädigen.
  - ▶ Gerät leeren.
  - ▶ Netzstecker herausziehen.
- oder-
- ▶ CleaningMode aktivieren. (siehe CleaningMode)

### 9.4.2 Innenraum reinigen

#### ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung!  
Beschädigungen am Gerät.

- ▶ Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
- ▶ Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- ▶ Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.

- ▶ Kunststoff-Flächen: mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.
- ▶ Metall-Flächen: mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.
- ▶ Ablauföffnung: Ablagerungen mit einem dünnen Hilfsmittel, z.B. Wattestäbchen, entfernen.

## 9.4.3 Ausstattung reinigen

### ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung!  
Beschädigungen am Gerät.

- ▶ Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
- ▶ Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- ▶ Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.

### Reinigung mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel:

- Schubfach

### Reinigung mit einem feuchten Tuch:

- Teleskopschienen  
Bitte beachten: Das Fett in den Laufbahnen dient zur Schmierung und darf nicht entfernt werden!

### Reinigung in der Spülmaschine bis 60 °C (140 °F):

- Eierablage
- Butterdose
- FlexCube
- ▶ Ausstattung zerlegen: siehe jeweiliges Kapitel.
- ▶ Ausstattung reinigen.

## 9.4.4 Nach dem Reinigen

- ▶ Gerät und Ausstattungsteile trockenreiben.
- ▶ Gerät anschließen und einschalten.  
Wenn die Temperatur ausreichend kalt ist:
- ▶ Lebensmittel einlegen.
- ▶ Reinigung regelmäßig wiederholen.

# 10 Kundenhilfe

## 10.1 Technische Daten

Temperaturbereich	
Kühlen	2 °C (34 °F) bis 9 °C (46 °F)

Für Geräte mit WLAN-Verbindung:

Frequenzangabe	
Frequenzband	2,4 GHz
Maximal abgestrahlte Leistung	< 100 mW

Frequenzangabe	
Verwendungszweck der Funktion	Einbindung in das örtliche WLAN-Netzwerk zur Datenkommunikation

## 10.2 Betriebsgeräusche

Das Gerät verursacht während des Betriebs unterschiedliche Laufgeräusche.

- Bei **geringer Kühlleistung** arbeitet das Gerät energiesparend, aber länger. Die Lautstärke ist **geringer**.
- Bei **starker Kühlleistung** werden Lebensmittel schneller gekühlt. Die Lautstärke ist **höher**.

Beispiele:

- aktivierte Funktionen (siehe 7.2 Gerätefunktionen)
- frisch eingelegte Lebensmittel
- hohe Umgebungstemperatur
- lang geöffnete Tür

Geräusch	Mögliche Ursache	Geräusch-Art
Blubbern und Plätschern	Kältemittel fließt im Kältekreislauf.	normales Arbeitsgeräusch
Fauchen und Zischen	Kältemittel spritzt in Kältekreislauf ein.	normales Arbeitsgeräusch
Brummen	Das Gerät kühlt. Die Lautstärke hängt von der Kühlleistung ab.	normales Arbeitsgeräusch
Klicken	Komponenten werden ein- und ausgeschaltet.	normales Schaltgeräusch
Rattern oder Summen	Ventile oder Klappen sind aktiv.	normales Schaltgeräusch

Geräusch	Mögliche Ursache	Geräusch-Art	Beheben
Vibration	ungeeigneter Einbau	Fehler-Geräusch	Einbau überprüfen. Gerät ausrichten.
Klappern	Ausstattung, Gegenstände im Geräteinnenraum	Fehler-Geräusch	Ausstattungsteile fixieren. Abstand zwischen den Gegenständen lassen.

# Kundenhilfe

## 10.3 Technische Störung

Ihr Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass Funktionssicherheit und lange Lebensdauer gegeben sind. Sollte dennoch während des Betriebes eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte, ob die Störung auf einen Bedienungsfehler zurückzuführen ist. In diesem Fall

müssen Ihnen auch während der Garantiezeit die anfallenden Kosten berechnet werden.

Folgende Störungen können Sie selbst beheben.

### 10.3.1 Gerätefunktion

Fehler	Ursache	Beseitigung
<b>Das Gerät arbeitet nicht.</b>	Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	▶ Gerät einschalten.
	Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose.	▶ Netzstecker kontrollieren.
	Die Sicherung der Steckdose ist nicht in Ordnung.	▶ Sicherung kontrollieren.
	Stromausfall	▶ Gerät geschlossen halten.
	Die Kaltgerätebuchse steckt nicht richtig im Gerät.	▶ Kaltgerätebuchse kontrollieren.
<b>Temperatur ist nicht ausreichend kalt.</b>	Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.	▶ Gerätetür schließen.
	Die Be- und Entlüftung ist nicht ausreichend.	▶ Lüftungsgitter freimachen und reinigen.
	Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.	▶ Problemlösung: (siehe 2.4 Einsatzbereich des Geräts)
	Das Gerät wurde zu häufig oder zu lange geöffnet.	▶ Abwarten, ob sich die erforderliche Temperatur von allein wieder einstellt. Falls nicht, an den Kundenservice wenden. (siehe 10.4 Kundenservice)
	Die Temperatur ist falsch eingestellt.	▶ Temperatur kälter einstellen und nach 24 Stunden kontrollieren.
	Das Gerät steht zu nahe an einer Wärmequelle (Herd, Heizung etc).	▶ Standort des Geräts oder der Wärmequelle verändern.
	Das Gerät wurde nicht richtig in die Nische eingebaut.	▶ Überprüfen, ob das Gerät korrekt eingebaut wurde und die Tür richtig schließt.

### 10.3.2 Ausstattung

Fehler	Ursache	Beseitigung
<b>Die Innenbeleuchtung leuchtet nicht.</b>	Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	▶ Gerät einschalten.
	Die Tür war länger als 15 Minuten offen.	▶ Innenbeleuchtung schaltet sich bei geöffneter Tür nach ungefähr 15 Minuten automatisch aus.
	Die LED-Beleuchtung ist defekt oder die Abdeckung ist beschädigt.	▶ An den Kundenservice wenden. (siehe 10.4 Kundenservice)

## 10.4 Kundenservice

Prüfen Sie zunächst, ob Sie den Fehler selbst beheben können (siehe 10 Kundenhilfe) . Falls dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich an den Kundenservice.

Sie finden die Adresse in der beiliegenden Broschüre „Liebherr-Service“ oder unter [home.liebherr.com/service](http://home.liebherr.com/service).



## WARNUNG

Unfachmännische Reparatur!  
Verletzungen.

- ▶ Beschädigte Netzanschlussleitung nur durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzen.
- ▶ Bei Geräten mit Plug-and-Play-Anschlusskabeln darf der Wechsel vom Kunden vorgenommen werden.

### 10.4.1 Kundenservice kontaktieren

Sicherstellen, dass folgende Geräteinformationen bereitliegen:

- Gerätebezeichnung (Modell und Index)
  - Service-Nr. (Service)
  - Serial-Nr. (S-Nr.)
  - ▶ Geräteinformationen über das Display abrufen. (siehe Geräteinformation)
- oder-**
- ▶ Geräteinformationen dem Typenschild entnehmen. (siehe 10.5 Typenschild)
  - ▶ Geräteinformationen notieren.
  - ▶ Kundenservice benachrichtigen: Fehler und Geräteinformationen mitteilen.
  - ▶ Dies ermöglicht einen schnellen und zielgerichteten Service.
  - ▶ Weitere Anweisungen des Kundenservices befolgen.

### 10.5 Typenschild

Das Typenschild ist unten an der Geräteinnenseite.

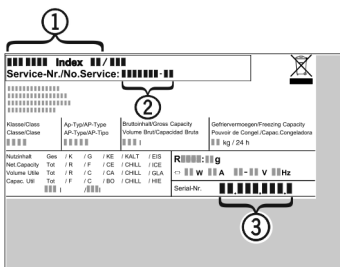


Fig. 99

- (1)** Gerätebezeichnung      **(3)** Serial-Nr.
- (2)** Service-Nr.

- ▶ Informationen vom Typenschild ablesen.

## 11 Außer Betrieb setzen

- ▶ Gerät leeren.
- ▶ Gerät ausschalten. (siehe Gerät aus- und einschalten)
- ▶ Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- ▶ Bei Bedarf Kaltgerätebuchse entfernen: Kaltgerätebuchse aus dem Gerätestecker herausziehen und gleichzeitig nach links und rechts bewegen.
- ▶ Gerät reinigen. (siehe 9.4 Gerät reinigen)

- ▶ Tür offen lassen, damit keine schlechten Gerüche entstehen.

## 12 Entsorgung

### 12.1 Gerät für die Entsorgung vorbereiten



## WARNUNG

Einschlussgefahr für Kinder!  
Bevor Sie Ihren alten Kühl- oder Gefrierschrank entsorgen:

- ▶ Türen demontieren.
- ▶ Abstellflächen im Gerät lassen, sodass Kinder nicht leicht in das Gerät klettern können.



**Li-Ion**

Liebherr setzt in einigen Geräten Batterien ein. Aus Umweltschutzgründen sollten Sie diese vor der Entsorgung des Altgeräts entnehmen. Wenn Ihr Gerät Batterien enthält, ist am Gerät ein entsprechender Hinweis angebracht.

**Lampen** Für den Fall, dass Sie Lampen selbstständig und zerstörungsfrei entnehmen können, bauen Sie diese ebenfalls vor der Entsorgung aus.

- ▶ Gerät außer Betrieb setzen.
- ▶ Wenn möglich: Lampen zerstörungsfrei ausbauen.

### 12.2 Gerät umweltfreundlich entsorgen



Das Gerät enthält noch wertvolle Materialien und ist einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen.

# Entsorgung

---



Li-Ion



Li-Ion

Batterien getrennt vom Altgerät entsorgen. Bestimmte Batterien dürfen NICHT über den Hausmüll oder die Recyclingtonne entsorgt werden. Altbatterien können jederzeit recycelt oder zu Sammelstellen für gefährliche Haushaltsabfälle gebracht werden. Um Brände durch Lithium-Ionen-Batterien zu vermeiden, kleben Sie die Batteriepole mit Klebeband ab und/oder legen Sie die Batterien in separate Plastiktüten und werfen Sie diese Batterien niemals in den Hausmüll oder die Recyclingtonne.

Lampen

Ausgebaute Lampen über die jeweiligen Sammelsysteme entsorgen.

Für USA:

Suchen Sie im RAD-Programm (Responsible Appliance Disposal) nach einem RAD-Partner in Ihrer Nähe.

Für Kanada:

Befolgen Sie die lokalen Hinweise zu Recycling- und Entsorgungsmöglichkeiten in Ihrer Nähe.



## WARNUNG

Austretendes Kältemittel und Öl!  
Brand. Das enthaltene Kältemittel ist umweltfreundlich, aber brennbar. Das enthaltene Öl ist ebenfalls brennbar. Entweichendes Kältemittel und Öl können sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.

- ▶ Rohrleitungen des Kältemittelkreislaufs und Kompressor nicht beschädigen.
- ▶ Hinweise zum Gerätetransport beachten.
- ▶ Gerät beschädigungsfrei abtransportieren.
- ▶ Batterien, Lampen und Gerät nach den oben genannten Vorgaben entsorgen.





[home.liebherr.com/fridge-manuals](https://home.liebherr.com/fridge-manuals)

**DE** unterbaufähige Kühl- und Gefriergeräte, Auszugswagen

Ausgabedatum: 20260513

**Artikelnr.-Index: 7083772-00**

For Service in the U.S.: Liebherr Service Center  
Toll Free: 1-866-LIEBHER or 1-866-543-2437  
Service-appliances.us@liebherr.com  
PlusOne Solutions, Inc.  
3501 Quadrangle Blvd, Suite 120  
Orlando, FL 32817

For Service in Canada: Liebherr Service Center  
Toll Free: 1-888-LIEBHER or 1-888-543-2437  
www.euro-parts.ca  
EURO-PARTS CANADA  
39822 Belgrave Road, Belgrave, Ontario, N0G 1E0  
Phone: (519) 357-3320 | Fax: (519) 357-1326